



15 Jahre Städtepartnerschaft mit Moneglia

Abwechslungsreiches Programm vom 15. bis 17. März



Engen. Vom 15. bis 17. März feiern die Stadt Engen und die Stadt Moneglia ihre 15jährige Freundschaft. Die Gäste aus Italien werden am Freitagabend in Engen ankommen und sie erwartet hier ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Ein Kennenlernen der italienischen Gäste ist für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort am Freitag bei einem öffentlichen Konzert um 20 Uhr mit der Band »Nope« aus Zimmerholz möglich. Der Eintritt ist für alle kostenfrei. Ein weiterer Höhepunkt dieser Veranstaltung ist der Jubiläumsabend, der am Samstag, 16. März, um 17:30 Uhr in der Stadthalle Engen stattfinden wird. Neben den italieni-

schen und deutschen geladenen Gästen sind an diesem Abend noch Plätze frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für einen Unkostenbeitrag inklusive Essen von 25 Euro pro Person für diesen Jubiläumsabend anmelden und so ebenfalls daran teilnehmen. Anmeldung per Mail unter LBaumgaertel@engen.de oder per Telefon unter 07733/502-211, Montag bis Freitag, 8:30 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr. Hier gilt das Prinzip »First come, first served«.

Bei folgenden Programmpunkten dürfen sich Engenerinnen und Engener gerne anschließen: **Freitag, 15. März, öffentliches Konzert mit der Band »Nope« um 20 Uhr.**

Sonntag, 17. März, Messe in der Stadtkirche um 10:30 Uhr.

Sonntag, 17. März, Verabschiedung der Gäste an der Stadthalle um 14 Uhr.

Deutsche Bahn Streckensperrung Immendingen/Singen

Hegau. Aufgrund von Fahrplanänderungen zwischen Offenburg und Haslach ist die Strecke zwischen Immendingen und Singen gesperrt. In der Nacht Mittwoch/Donnerstag, 27./28. März, 21.30 Uhr bis 5.30 Uhr, entfallen die Züge der Linie RE 2 zwischen Immendingen und Singen. Als Ersatz fahren Busse. Informationen: bahn.de oder bauinfos.deutschebahn.com.

Stadt Engen Neues Unterkunftsverzeichnis

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik Engen ist fertiggestellt. Viele Engener Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe stellen darin ihre Unterkünfte und Gaststätten vor.

Ab sofort können sich Interessierte die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.

Wieder samenfestes Saatgut zur »Ausleihe«

Ab sofort in der Stadtbibliothek

Engen. Die ersten Frühjahrsblüher zaubern Farbkleckse in den Garten - die ersehnte Gartensaison rückt näher. Die Stadtbibliothek hält wieder für alle interessierten Hobbygärtner und -gärtnerinnen erhaltenswerte, samenfeste Tomaten, Salat- und Bohnensorten zur Ausleihe bereit, darunter auch seltene und alte Sorten.

Was ist samenfestes Saatgut?

Das im konventionellen Handel übliche Hybrid-Saatgut (»Hochleistungs-Einwegpflanzen«), auf der Tüte oft mit »F1« gekennzeichnet, eignet sich **nicht** zur Vermehrung. Diese Samen können nur einmal ausgesät werden, denn in der nächsten Pflanzengeneration verlieren sie ihre typischen Eigenschaften. Das ist bei den »samenfesten« Sorten anders: Sie liefern auch im nächsten Jahr Früchte ohne Qualitätsverlust, die genauso aussehen und schmecken wie die der Mutterpflanze.

Das in der Bibliothek angebotene Saatgut wird in diesem Jahr nicht mehr auf dem eigenen Leserkonto registriert, sondern man trägt sich einfach hand-

schriftlich in eine beiliegende Liste ein. Ebenfalls gibt es wieder eine **Tauschkiste**, die auch Blumensamen enthält. Hier kann man sich einfach Samen mitnehmen und hat vielleicht auch zum Tausch Samen aus dem eigenen Garten parat. Gewünscht ist hierbei, dass das Saatgut von einheimischen, sortenfesten, bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen stammt. Bitte keine F1-Hybride. Wichtig ist in beiden Fällen die genaue Beschriftung der Saatguttütchen. Leere Saatguttütchen gibt es in der Stadtbibliothek.

Bei erfolgreichem Gärtnern sollte von den schönsten Pflanzen im Herbst wieder Saatgut abgenommen und gut getrocknet und beschriftet in die Bibliothek zurückgebracht werden. So soll im Idealfall ein Kreislauf entstehen, bei dem das Saatgut im Umlauf bleiben kann. Von Jahr zu Jahr sollen die Pflanzen besser mit dem Standort und den regionalen Wetterverhältnissen zurechtkommen. Oft sind die alten, regionalen Sorten besonders schmackhaft und farbintensiv.

Stadtmusik Engen Hauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, in das Probelokal der Stadtmusik ein. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des vergangenen Jahres sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Musikverein Welschingen Hauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 1. März, um 20 Uhr, lädt der Musikverein Welschingen alle Mitglieder und Interessierten zur Hauptversammlung in das Gasthaus Bären in Welschingen ein. Neuwahlen, Berichte, Ehrungen und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft stehen auf der Tagesordnung.



Gemeinderat

Am Dienstag, 5. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Standorte zur **Geschwindigkeitsmessung** des Landratsamtes
4. Beschlussfassung über die Beschaffung von **Digitalfunk Feuerwehr**
5. Beschlussfassung über die **Sanierung des Hegaustadions**
6. Beschlussfassung über die **Verpachtung der Jagdbezirke der Jagdgenossenschaft Engen sowie der Eigenjagd der Stadt Engen** zum 01.04.2024
7. Beschlussfassung über die **Verlegung der Jagdgrenze** zwischen Jagdbogen 1 und Jagdbogen 12
8. Beschlussfassung über den **Haushaltsplan** und die **Haushaltssatzung 2024**
9. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
10. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
11. **Dringende Vergaben**
12. **Mitteilungen**
13. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	04.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	06.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Dienstag,	12.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Donnerstag,	14.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	16.03.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.03.	Biomüll Engen
Montag,	25.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	30.03.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft und SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Landesfamilienpass

Gutscheine ab sofort im Bürgerbüro erhältlich

Hegau. Die **Gutscheine 2024** des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die
- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Bürgergeldberechtigter oder kinderschlagsberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Wohngeldberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
Mit einem Landesfamilienpass

können die **Passinhaber und bis zu vier weitere Erwachsene die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden** mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4, erhältlich. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 18 Uhr; Dienstag 8 bis 13 Uhr und Freitag 8 bis 16 Uhr.

Reitclub Schoren

Hauptversammlung

Engen. Der Reitclub Schoren-Engen lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Gasthaus Rigling, Honstetterstr. 1 in Bittelbrunn statt. Auf der Tagesordnung: Berichte der Vorstandschaft und Neuwahlen. Anträge zur Tagesordnung waren bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten..

Hundesportfreunde

Hauptversammlung

Welschingen. Die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) laden am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr, herzlich zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des HSF ein. Themen sind unter anderem Berichte der Übungsleiter aus den verschiedenen Sportarten und Vorstandswahlen. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 29. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 1. März, 19:30 Uhr, Vereinsgelände

Stadtmusik Engen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 1. März, 20 Uhr, Proberaum

Förderkreis für Kirchenmusik, Orgel + Kunst »Via Crucis«, Sonntag, 3. März, 17 Uhr, Evangelische Auferstehungskirche

Stadt Engen, Traumstunde - Lesung aus »Ein Kleid für den Mond«, Montag, 4. März, 15 Uhr, Stadtbibliothek Engen

Noch mehr »Onleihe«

Großes Download-Angebot durch die Förderung des Landkreises

Engen/Hegau. Seit über zehn Jahren gibt es den Zusammenschluss der Stadtbibliotheken Singen, Konstanz, Radolfzell, Stockach und Engen zur Onleihe Hegau-Bodensee. Das Downloadportal der Bibliotheken enthält eBooks, eAudios, eMagazines und einiges mehr. Es ermöglicht, Medien unterwegs auf die mobilen Endgeräte zu laden und zu nutzen. Zum Login genügt der Stadtbüchereiausweis, es gibt keine weiteren Ausleih- oder Mahngebühren. 2023 erhielt die Onleihe Hegau-Bodensee erstmals Kulturförderung durch den Landkreis Konstanz. Die Förderung von 15.000 Euro wurde für den Ankauf von Medien zur Verfügung gestellt. Diese tolle Finanzspritze wurde zusätzlich zu den Mitteln der Städte für den Kauf von eBooks, eAudios und zusätzliche Zeitschriftentitel eingesetzt. Es können nun über 19.000 Medien (2.000 Titel

mehr als im Vorjahr) in der Onleihe zum Download angeboten werden. Auch für 2024 hat der Landkreis diese Förderungssumme zugesagt, sodass das Download-Angebot noch größer wird. Die Onleihe ist ein Ausleih-Renner, im Landkreis wurden über 165.000 Downloads getätigt. Die Lesenden aus Engen und Umgebung haben über 12.000 Romane, Sachbücher, Hörbücher oder Zeitschriften auf ihre Endgeräte geladen. Besonders beliebt sind neben aktuellen Zeitschriften Krimis, historische Romane und Ratgeber aller Art. Die Medien können auf eBook-Reader, Tablet, auf dem Smartphone und auf dem PC gelesen werden. Zur »Onleihe« benötigt man ein Benutzerkonto einer der angeschlossenen Büchereien. Mehr Infos gibt es über die »Onleihe«-Homepage, oder aber über www.stadtbibliothek-engen.de.



Autogrammstunde mit Natalie Geisenberger in der Volksbankfiliale Engen: Am Freitag, 8. März, 19 Uhr, findet in der Stadthalle die Sportlerehrung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2023 statt. Die ehemalige Rennrodlerin Natalie Geisenberger ist zu Gast. Vor der Sportlerehrung findet von 16 bis 17 Uhr in der Volksbankfiliale in Engen noch eine öffentliche Autogrammstunde mit Natalie Geisenberger statt. Hier bietet sich die Gelegenheit, eine Weltklasse-Sportlerin höchstpersönlich kennenzulernen. Anschließend wird sie sich ins Goldene Buch der Stadt Engen eintragen.

Bild: Natalie Geisenberger

Förderverein der Stadtbibliothek Hauptversammlung

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek hält seine Hauptversammlung ab am **Montag, 18. März, 20 Uhr** in der Stadtbibliothek. Wahlen stehen in diesem Jahr nicht an. Ein wesentlicher Punkt neben den Berichten wird der Blick auf das weitere Jahr 2024, die Weiterentwicklung von Bibliothek und Veranstaltungen und die Unterstützung der Bibliothek durch den Förderverein sein. Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen lädt alle Mitglieder, ehrenamtlich Tätigen, Freunde und Interessierte herzlich ein und freut sich auf eine rege Diskussion.

»Ein Kleid für den Mond«

Traumstunde am Montag, 4. März

Engen. Um das magische Zu- und Abnehmen des Mondes am Nachthimmel geht es in der nächsten Traumstunde am Montag, 4. März, um 15 Uhr. Christine Grecht-Melzer liest das faszinierende Bilderbuch von Linda Wolfsgruber Kindern ab vier Jahren vor. Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um **verbindliche Anmeldungen** ab Donnerstag bei einem Besuch in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Der Mond wünscht sich ein schönes Kleid, und einzigartig soll es sein. Ein Schneider nimmt Maß, macht sich an die Arbeit und stutzt bei der ersten Anprobe. Nanu, der Mond hat abgenommen! Der Schneider rafft und kürzt den Stoff, besorgt kommt er zur nächsten Anprobe. Als der Mond wieder zunimmt und schließlich in seiner ganzen Pracht am Himmel steht, ist klar: Keine noch so schöne Robe kann sich mit dem eigenen Licht des Mondes messen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Fortsetzung« von Christian Brandl
Zu sehen bis 7. April

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Der rückwärtige Teil der Stadtgeschichte wegen Maßnahmen zur Modernisierung der Haustechnik bis auf Weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

Für die Fastenzeit
finden Sie bei uns:

- eine große Auswahl von leckeren alkoholfreien Weinen und Sekt
- oder darf es etwas von unseren ausgesuchten Delikatessen sein?
- **Weltbestes Olivenöl**
- **hochwertige Balsamico-Essige**
- **Terrinen, Pasteten und Trüffel in exzellenter Qualität**

u.v.m.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
 Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
 Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
 Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



Eine Leihgabe der Künstlerin Hanna Sieke übergab Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft Engen (Mitte) an Bürgermeister Frank Harsch (links) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts). Das Kunstwerk »Waiting Room II« war während der Ausstellung der Künstlerin vom 8. Dezember 2023 bis 28. Januar 2024 im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen. Die Dauerleihgabe wird der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt. *Bild: Stadt Engen*

Illegale Müllentsorgung

Auf Parkplatz Vögtleshalde/Am Maxenbuck

Engen. Am Wochenende vom 17. und 18. Februar wurden auf dem Parkplatz Vögtleshalde/Am Maxenbuck in Engen etwa 17 randvoll gefüllte gelbe Säcke neben den Glascontainern illegal entsorgt. Die Säcke waren mit unterschiedlichsten Abfällen gefüllt, wie beispielsweise Verpackungen oder Styroporplatten. Bereits in der Vergangenheit wurden an dieser Stelle mehrfach diverse Abfälle, darunter auch Elektrogeräte illegalerweise entsorgt.

Derartige Abfallentsorgungen sind nicht nur illegal, sondern gefährden insbesondere auch die Umwelt. Außerdem entsteht durch das Entsorgen des wilden Mülls ein immenser

Aufwand für den städtischen Bauhof.



Müllsäcke stapeln sich neben den Glaskontainern an der Ecke Maxenbuck/Vögtleshalde

Bild: Stadt Engen

Da es bereits mehrfach zu illegalen Abfallentsorgungen an dieser Stelle gekommen ist, ergeht erneut der Hinweis, dass dieser Parkplatz sowie andere öffentliche Flächen nicht der Müllentsorgung dienen. Diese hat stets über den Müllabfuhr Zweckverband (MZV) zu erfolgen. Auf der Internetseite des MZV gibt es auch alle relevanten Informationen rund um das Thema richtige Müllentsorgung. Zeugen einer illegalen Müllentsorgung, die Angaben zum Verursacher machen können, wenden sich gerne an das Ordnungsamt der Stadt Engen unter E-Mail: ordnungsamt@engen.de.



FSJ - Freiwilliges soziales Jahr bei der Stadt Engen Und was machst DU?

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit.

Du arbeitest ein Jahr lang in unseren
Kindertagesstätten und den Schulen mit.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar. Das FSJ beginnt am 1. September 2024

Interessiert? Dann bewirb Dich direkt bei uns:

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser,
Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Topf & Knopf Secondhand Öffnungszeiten

Engen. Am 4. und 18. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr, hat das Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstraße 5 geöffnet. Sachspenden werden ab 17 Uhr gerne angenommen

Schützen Anselingen Arbeitseinsatz

Anselingen. Der SV Anselingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am **Samstag, 9. März, ab 8.30 Uhr**. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am 16. März. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.



In Anselmingen wird eine Wohnanlage bestehend aus drei Wohnhäusern (Haus A, B und C) auf einer Tiefgarage mit angrenzenden Kellerräumen auf dem Gelände des alten Kronenareals erstellt. Momentan sind die Kellerräume von zwei Häusern und ein großer Bereich der Tiefgarage betoniert. Das dritte Haus kann erst nach Fertigstellung der Erdarbeiten auf der Nordseite begonnen werden, da diese Fläche aktuell noch als Fahrrampe für die Erdarbeiten auf der Nordseite genutzt wird. Auf den Flächen der Decke über der Tiefgarage werden drei gleiche Holzhäuser in Modulbauweise erstellt.

Bild: Stadt Engen

Die wichtigsten Termine im März

- 1. März:** 19:30 Uhr, Vereinsgelände
Jahreshauptversammlung/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 1. März:** 20 Uhr, Proberaum
Jahreshauptversammlung/Stadtmusik Engen
- 3. März:** 17 Uhr, Ev. Kirche
Orgel + Kunst »Via Crucis«/Förderkreis für Kirchenmusik
- 4. März:** 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde - Lesung aus »Ein Kleid für den Mond«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 8. März:** 19 Uhr, Stadthalle
Sportlerehrung/Stadt Engen
- 8. März:** 20 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 9. März:** 20 Uhr, Schützenhaus Anselmingen
Jahreshauptversammlung/Schützenverein Anselmingen
- 11. März:** 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei - Lesung aus »Der ganze Wald schnarcht schon bald«/Stadt Engen
- 13. März:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Neubürgertreff/Stadt Engen
- 16. März:** ganztags, Hegau-Stadion
Werfetag (Speer, Kugel und Ball)/TV Engen
- 16. März:** 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Chansonabend mit Ilona Schulz/Stubengesellschaft Engen
- 17. März:** 11 Uhr, Altstadt
Engener Ostermarkt/Stadt Engen
- 17. März:** 14:30 Uhr, Stadtbibliothek
Vorlesespaß am Ostermarkt/Stadt Engen
- 17. März:** 17 Uhr, Kath. Kirche
Orgelkonzert/Kirchlicher Bauförderverein Kath. Kirche
- 20. März:** 14 Uhr, Begegnungsstätte
Osterkaffee/Arbeiterwohlfahrt
- 22. März:** 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Jahreshauptversammlung/RSV Neuhausen

Fundbüro

Fundsachen, die in den letzten Monaten im Bürgerbüro abgegeben wurden:

November: diverse Schlüssel, schwarzes Herrenfahrrad

Dezember: diverse Schlüssel, Stofftier Kuschelhase Marke »Steiff«, rechteckige Sonnenbrille, roter Einkaufstrolley

Januar: diverse Schlüssel, ovale Gleitsichtbrille mit braun-meliertem Brillengestell, rosafarbener Kinderroller, schwarzer Kinder-Reithelm, Mountainbike Hill 1000, bunt-gestreiftes Handtuch, grau-grün-schwarz gestreifter Schal, brauner Gehstock mit Entenschnabel, Lesebrille mit der Aufschrift »Looks« im Etui, In-Ear-Pods, schwarzer Trolley-Reisekoffer

Außerdem wurden diverse Fundsachen nach Fasnacht in der Stadthalle Engen gefunden und im Bürgerbüro abgegeben (Plastikschwert, Trinkflasche, Gürtel sowie diverse Bekleidungsstücke). Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter Tel. 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

DRK Altersabteilung

Gemütlicher Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich nach beendeter Winterpause erstmals wieder am **Montag, 11. März, um 14.30 Uhr** im Schützenhaus Anselmingen zum gemütlichen Zusammen sein.

Rollizunft Welschingen

Hauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, **15. März, um 20 Uhr**, lädt die Rollizunft Welschingen alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bären ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen des Vorstands und verschiedene Berichte. Die Zunft freut sich auf rege Beteiligung der Mitglieder, Gäste sind willkommen.

Hohenhewenchor

Hauptversammlung

Welschingen. Am **Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr** lädt der Hohenhewenchor alle Mitglieder und Interessierten zu seiner Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim des Hundesportvereins Welschingen ein. Neben der Begrüßung stehen die Totenehrung, Neuwahlen der Vorstandschaft, deren Entlastung sowie Berichte und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich am **8. März um 18.30 Uhr** in der Vinothek Gebhardt.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

**„... durchgedreht“
– mit Hack auf Zack!**

... lecker frisches Hackfleisch

Hackfleisch gemischt

Rind und Schwein

100 g **1,29 €**

Rindfleisch-Cevapcici

mager, herzhaft

100 g **1,99 €**

Engener Schnecken

im Blätterteig

Stück **2,45 €**

Speck-Fleischküchle

aus gemischtem Hack

100 g **1,29 €**

Fleischbällchen

mit grüner Sauce, fertig gebraten

100 g **2,29 €**

Hausgemachte Lasagne

nur aus Rinderhack, zum Backen

100 g **1,29 €**

Bärlauch-Hackbraten

zum selber Backen

100 g **1,49 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Eine tolle Sache«

Gemeinderat bewilligt Mittel für letzte Sonderausstellung unter der Ägide von Velten Wagner



Museumsleiter Dr. Velten Wagner.
Bild: Stadt Engen

Seit 2011 gibt es alle drei Jahre eine Sonderausstellung im Städtischen Museum + Galerie. Zuletzt wurden im vergangenen Jahr äußerst erfolgreich Werke von Hermann Stenner gezeigt. Turnusgemäß würde die nächste Sonderausstellung also 2026 stattfinden. Im Gemeinderat legte Museumsleiter Velten Wagner nun Gründe dar, diesen Termin vorzuziehen.

Engen (cok). Wagner befindet sich in Altersteilzeit und wird ab Ende Mai 2025 in deren Ruhephase eintreten. Für einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin wäre es »eine harte Nuss«, mitten in der Planung einer Sonderausstellung 2026 einsteigen zu müssen, gab er zu bedenken. Gleichzeitig habe sich die Gelegenheit für eine erneute Zusammenarbeit mit dem Wiesbadener Sammler Frank Brabant ergeben. Bereits 2020 zeigte das Museum Engen mit »Hölle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« Exponate aus Brabants Sammlung. Seit damals bestünde ein freundschaftlicher Kontakt zwischen ihm und Brabant, der in Kürze 86 Jahre alt werde, berichtete Wagner. »Hier bietet sich, nicht zuletzt wegen des Alters von Frank Brabant, die sicherlich letzte Gelegenheit, eine derart hohe Dichte an hochwertigen Kunstwerken der 1920er und 1930er Jahre im Engener Museum zu präsentieren«, erläuterte Wagner seinen Ansatz für eine Ausstellung zum Thema »Neue Sachlichkeit«, einer Kunstrichtung, mit der sich unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg viele Künstler wie zum Beispiel George Grosz, Otto Dix, Christian Schad oder Lotte Laserstein vom Expressionis-

mus abwandten und »ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fassten«, führte Wagner aus.

Mit vielen Beispielen gab der Museumsleiter den GemeinderätInnen eine Vorstellung davon, wie diese Ausstellung aussehen könnte, die unter dem Titel »Sachlich-kritisch-magisch. Der Realismus um 1925« vom 1. April bis zum 27. Juli 2025 zu sehen sein soll. Auch die entsprechenden Zahlen hatte Wagner parat: Auf der Kostenseite rechne er mit 58.800 Euro. Der größte Posten seien Logistik und Werbemaßnahmen, Leihgebühren erhebe der Sammler keine und da ein Katalog in der Kürze der Zeit nicht zu erstellen sei, fielen auch hierfür die Kosten weg. Auf der Einnahmenseite kalkuliere er bei einem möglichen Sponsoring von 10.000 Euro, geschätzten 5.000 Besuchern und einer moderaten Erhöhung des Eintritts auf 8 Euro (ermäßigt 7 Euro) mit 40.000 Euro. Stadtrat Christian Arnold (CDU) fragte, ob man wirklich mit 5.000 Besuchern rechnen könne, obwohl die Ausstellung einen Monat kürzer laufe als üblich. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die Besuchszahlen bei drei- und viermonatiger Laufzeit dieselben seien, so Velten Wagner: »Wer es sehen will, kommt im vorgegebenen Zeitrahmen. Und diese geplante Ausstellung hat ein paar solche »Kracher« dass sie in jedem Fall attraktiv ist«. Er ergänzte, die Kosten für eine vielbeachtete Ausstellung seien letztendlich nichts anderes als Stadtmarketing. Dieses Argument stieß beim Rat auf Zustimmung. Einig war man sich auch, dass eine letzte Sonderausstellung unter Wagner »nach 20 Jahren Tätigkeit mehr als ok ist«, wie es Stadtrat Peter Kamenzin (UWV) formulierte. Dementsprechend einstimmig fiel der Beschluss aus, die Mittel in Höhe von 18.000 Euro für die Sonderausstellung zu bewilligen. Bislang sei das Geld im Haushaltsentwurf nicht eingeplant gewesen, sie werde den Posten noch aufnehmen, sagte Kämmerin Katja Muscheler.



Lustig ging es zu in der letzten Vorlesestunde für die Kleinsten ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek: Es gab ein gereimtes Pappbilderbuch über Kalle, den Tierfriseur, zu hören und zu sehen. Der Löwe erhielt eine Föhnwelle, der Waschbär eine Perücke, das Pony bekam einen hübschen Zopf geflochten und das Wildschwein eine Haarwäsche mit wohlriechendem Shampoo. Als alle Tiere frisiert waren, stempelten die Kinder mit ihren Begleitpersonen tolle Löwenbilder fürs Kinderzimmer. Die nächste Veranstaltung findet am 11. März statt.

Bild: Stadt Engen

Platz für zwei Gruppen

Kinderhaus Glockenziel wird erweitert

Engen (rau). In der Stadt werden die Kindergartenplätze knapp. Aus diesem Grund wurde in der Gemeinderatssitzung im Januar angeregt, den Kindergarten im Glockenziel zu erweitern. Im Ausschuss für Technik und Umwelt (TUA) wurde nun eine erste Planung durch Stadtbaumeister Matthias Distler vorgestellt, dem die Ausschussmitglieder geschlossen zustimmten.

In Betrieb genommen werden soll der Erweiterungsbau für zwei Gruppen zum Kindergartenjahr 2025/26 - sofern der Zeitplan eingehalten werden

kann. Der Anbau soll im Bereich der jetzigen Freispielfläche entstehen, die ihrerseits nach Nordwest verlagert wird. Der Bau umfasst neben den Gruppenräumen auch Sanitäranlagen und Schlafräume. Distler empfahl ein Pultdach, mit dem die Belichtung des Innenbereichs und einer PV-Anlage gewährleistet sei. Die Baukosten schätzt der Stadtbaumeister auf 1,17 Millionen Euro. »Wir hoffen, dass die Baukosten nicht abrupt nach oben gehen«, so Distler. Ziel sei es, noch in diesem Jahr die Erdarbeiten vornehmen zu können.

»Das Schulkonzert«

Das Gymnasium Engen lädt am Freitag in die Stadthalle ein

Engen. So früh im Schuljahr wie noch nie stehen etliche junge MusikerInnen des Gymnasiums in den Startlöchern, um der Öffentlichkeit ihr Können zu zeigen. Vor allem die musikalischen AGs und die Musikklassen gehen mit ihren intensiven Proben in die Zielgerade: Die Fachschaft Musik des Gymnasiums Engen veranstaltet mit vielen Mitwirkenden aus allen Klassenstufen am Freitag, 1. März,

»Das Schulkonzert« in der Stadthalle. Vokal- und Instrumentalensembles aller Altersgruppen, und einige junge SolokünstlerInnen präsentieren ein buntes musikalisches Programm. Der Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, die Spenden des Abends kommen dem Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« zugute. Die Kursstufe sorgt für die Bewirtung in der Pause.

Hochwasserschutz

Gemeinderat genehmigt Maßnahmen in Zimmerholz

Engen (cok). Eine Hochwasserschutzmauer, ein Hochbordstein, Objektschutzmaßnahmen am Ortseingang und ein Brückenneubau in der Straße »Untere Gärten« sollen Zimmerholz künftig vor Hochwasser schützen. Für diese Maßnahmen hat die untere Wasserbehörde beim Landratsamt am 27. Februar vergangenen Jahres die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt und der Gemeinderat hat einen Monat später den Baubeschluss gefasst. Mittlerweile steht fest: Die geplanten Arbeiten werden rund 60 Prozent teurer, als ursprünglich veranschlagt. Darüber informierte Heike Bezikofer vom Bauamt den Gemeinderat in dessen Sitzung am vergangenen Dienstag. Die Kostensteigerungen seien begründet »zum einen mit gestiegenen Baukosten und zum anderen mit erforderlichen Anpassungen infolge statischer Anforderungen«, berichtete Bezikofer und nannte als Beispiel die Brücke »Unter den Gärten«: Hier habe sich gezeigt, dass kein Fertigprofil verwendet werden könne und eine Aufweitung mit Blocksteinen notwendig ist. Außerdem könne hier keine Förderung in Anspruch genommen werden: »Gefördert wird nur, wenn im Zuge des Brückenneubaus auch das Gewässer aufgeweitet wird.« Das sei hier aber nicht der Fall: »Der Bach ist breit genug, die Engstelle ist die Brücke. Und dafür gibt es eben kein Geld.«

Auch durch die Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger, mit den betroffenen Leitungsträgern und mit Anwohnern hätten sich Anpassungen ergeben, die nun zu Buche schlägen, führte Bezikofer aus. Gegenüber der Kostenberechnung vom Dezember 2022 über 220.830 Euro Baukosten sei nun

mit Baukosten von 351.050 Euro zu rechnen. In den Haushalt 2024 seien für die Maßnahme Zimmerholz zuzüglich der Ingenieurleistungen, Statik und Prüfstatik Mehrkosten von 137.000 Euro somit insgesamt 412.000 Euro einzustellen, machte Bezikofer klar. Der Rat stimmte dennoch geschlossen für die Maßnahmen, denn: »Die Hochwassermarken in Zimmerholz zeigt in erschreckender Weise, was schlimmstenfalls möglich ist - selbst wenn die baulichen Gegebenheiten damals noch ganz andere waren«, merkte Stadtrat Armin Höfler (UWV) an.

So geht es in Engen weiter

Auf Nachfrage von Urs Scheller (CDU), ob es nicht üblich sei, Hochwasserschutzmaßnahmen »von unten nach oben« auszuführen und wie es in Engen mit dem Schutzkonzept aussähe, erläuterte Heike Bezikofer: Rascher talwärts fließendes Wasser aus Zimmerholz würde planmäßig in der umgebenden Landschaft versickern und stelle somit keine Gefahr fürs tiefer liegende Engen dar. Zudem gebe es derzeit für Engen eine tragfähige Zwischenlösung, die mit dem Regierungspräsidium vereinbart worden sei. »Die Gefahrenkarte ist im Prinzip fertig, letzte Anpassungen werden gemacht. Wir sind also dran.« Den Vorschlag Schellers, die geplanten Überflutungsflächen und Maßnahmen in einer Bürgerinformation vorzustellen, nahm die Verwaltung wohlwollend auf: »Das befürworte ich ausdrücklich«, sagte Bürgermeister Frank Harsch. Zudem kündigte er auf Nachfrage von Jürgen Waldschütz (CDU) an, dass »im Laufe des Jahres« ein Starkregenkonzept fertig sein soll.

Bez. - Bienenzuchtverein Hauptversammlung

Engen. Am Samstag, 2. März, findet um **14.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Bezirks-Bienenzuchtverein Engen im »Gasthaus zur Sonne« in Engen/Stetten statt.

FfW Altersabteilung Nächstes Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen lädt ein zum Beisammensein am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr auf dem Dielenhof bei Familie Brendle in Engen.

Stadt als mögliche Investorin

Stadtwerke Engen möchten Darlehen aufnehmen

Engen (cok). Die Stadtwerke Engen planen, zum 1. März ein Darlehen über eine Million Euro aufzunehmen. Wie in den Vorjahren besteht die Möglichkeit, dass die Stadt Engen dieses Geld investiert. Bei dem Darlehen handelt es sich um ein reines Investitionsdarlehen mit einer Zinsfestschreibung von zehn Jahren und einer halbjährlichen Tilgung von 50.000 Euro. Die erstmalige Tilgung soll zum 30. August erfolgen. Sämtliche Investitionen 2023 seien mittels Eigenkapital finanziert. Aus Gründen der Liquidität solle nun eine Umschuldung von Eigenkapital in Fremdkapital erfolgen, legte der kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, Peter Sartena, dar. In seiner jüngsten Sitzung ermächtigte der Gemeinderat per einstimmigem Beschluss

die Stadtverwaltung, ein entsprechendes Angebot abzugeben und bei Zuschlag den Darlehensvertrag abzuschließen.

Dabei sei es wichtig, nochmals zu betonen, dass die Stadtwerke eine unabhängige GmbH und die Stadt Engen »ein Mitbewerber unter anderen« sei, machte Gerhard Steiner, Vorsitzender der UWV deutlich. Das sei richtig, befand Jürgen Waldschütz, Fraktionssprecher der CDU im Gemeinderat und ergänzte: »Unsere Botschaft nach Außen muss sein: Es ist gut, dass wir als Stadt in der Lage sind, so etwas anbieten zu können.«

In der nächsten Aufsichtsratsitzung werden die Stadtwerke alle Angebote vergleichen und dem besten Bewerber den Zuschlag erteilen, erläuterte Peter Sartena das weitere Vorgehen.

Mitgliederversammlung

VDK-Ortsverband Oberer Hegau trifft sich am 9. März

Hegau. Der Sozialverband VdK Ortsverband Oberer Hegau lädt am **Samstag, 9. März, 15 Uhr**, zur Mitgliederversammlung im Hotel zur Engener Höh, 78234 Engen, Richtung Bittelbrunn. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Grußworte der Gäste, Berichte und Ehrungen. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind willkommen.

Sollte man wegen fehlenden Fahrgelegenheiten oder Verbindungen, fürchten, nicht teilnehmen zu können, kann man sich an den Vorsitzenden, Manfred Flegler, wenden. Kontaktdaten: Lauferstraße 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Telefonnummer 07733-1048 wenden. Email: ov-oberer-hegau@vdk.de.

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 01.03.2024 – 07.03.2024

Bauernschinken mild gesalzen	100 g nur 2,19 €
Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,49 €
Hausmacher Leberwurst herzhaft gewürzt	100 g nur 1,49 €
Rindersauerbraten aus der Schulter / Keule	100 g nur 1,59 €
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 1,39 €

Unser Samstagsknaller am 02.03.2024

Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100g nur 1,39 €
---	------------------------

Unser Mittwochsangebot am 06.03.2024

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
--	-------------------------

Wir bieten Ihnen täglich aus frischer Produktion:

Heiße Vesper in großer Auswahl. Ab 11:30 Uhr Mittagstisch.

Jeden Donnerstag frische, gegrillte ½ Hähnchen.

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

»Auf Kante gefahren«

Kämmerin stellte konsolidierten Haushaltsplan 2024 vor

Der Ergebnishaushalt 2024 unterscheidet sich in einigen Punkten deutlich von den Planansätzen 2023: Den aktuellen Entwurf hat Kämmerin Katja Muscheler auf Wunsch des Gemeinderates »auf Kante gefahren«. Ziel ist es, den Mittelbedarf im laufenden Jahr möglichst realistisch abzubilden. Orientiert hat sich Muscheler dabei an der Summe nicht eingesetzter Mittel 2023.

Engen (cok). Auf Basis der Planunterschreitungen wurden die Ansätze 2024 angepasst. Dabei hat sich die Kämmerin viel Arbeit gemacht: Jedes einzelne Konto wurde von ihr unter die Lupe genommen, bei einigen Positionen setzte Muscheler den Rotstift selbst für marginale Änderungen im Bereich zwischen 50 und 500 Euro an. Unterm Strich habe sie damit im Vergleich zum ersten Planansatz nochmals 31.530 Euro

laufen, die liquiden Mittel werden auf minus 4.771.665 Euro beziffert, beim Finanzergebnis 2025 erwartet die Kämmerin ein Minus von 530.515 Euro (bisher: minus 1.991.225 Euro). Beim liquiden Mittelabfluss bis 2027 stehen anstelle der ursprünglich errechneten 8.147.671 Euro im Raum: »Das heißt, es fehlen im Schnitt jährlich noch eine halbe Million Euro statt zwei Millionen«, machte Katja Muscheler deutlich.

Mit liquiden Mitteln 2027 von 19.894.970 Euro wäre die Stadt »gerüstet für die zahlreichen und umfangreichen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen für Kinderbetreuung, Schulen, Bürgerhäuser und Straßen«, gab sich Muscheler zuversichtlich. Einige dieser Investitionen seien ohnehin unumgänglich, etwa wegen Fördergeldern, die nur zeitlich begrenzt oder an gewisse Projekte gebunden abgerufen werden könnten - Stichwort Sanierungsgebiet Altstadt und Bahnhof.

Allerdings gebe es eine ganze Reihe von **Voraussetzungen**, von denen die Umsetzung des Haushaltsplans 2024 und der längerfristigen Planung bis 2027 abhängen. Im Falle einer Rezession, bei weiteren globalen Krisen, einer Erhöhung der Kreisumlage über die geplanten 37,62 Prozent oder bei einem Einbruch der Gewerbesteuer-einnahmen, wie ihn aktuell die Singener Verwaltung zu verkraften habe, sehe die Lage rasch anders aus, gab Muscheler zu bedenken. Auch mögliche Mehrbelastungen im Falle von Gesetzesänderungen und damit einhergehenden, vom Bund auferlegten Kosten sieht die Kämmerin kritisch: »Mein **Appell an die Politik** ist: Die Verwaltungen jetzt auch einfach mal machen lassen.« Gleichzeitig müsse auch vor der eigenen Tür gekehrt werden. Alle Beteiligten seien dazu aufgerufen, das Konsolidierungskonzept diszipliniert umzusetzen und dafür sparsam und wirtschaft-

lich zu agieren: »Alles ist wichtig - von Kleinigkeiten wie das Licht löschen, und Fenster schließen über Kosten- und Nutzenanalysen bei Anschaffungen und Projekten bis hin zur engmaschigen Budgetkontrolle«, mahnte Muscheler und räumte ein, die **völlig neue Budgetstruktur** - große Töpfe wurden in kleinere, überschaubare Budgets unterteilt - sei für einige KollegInnen irritierend gewesen. Auch seien durch die Anpassung wohl hier und da über- oder außerplanmäßige Genehmigungen zum Ende des Haushaltsjahres erforderlich. Die Scheu hiervoor wolle sie den Mitarbeitenden gerne nehmen: »Das Ganze erfordert mehr Kommunikation, mehr Miteinander. Gemeinsam finden wir immer Lösungen, ich bin zuversichtlich, dass wir das gut hinkommen« sagte Muscheler und verwies darauf, dass sich auf dieser Grundlage auch das »Dezemberfieber« nachhaltig vermeiden lasse. Dieser Begriff bezeichnet umgangssprachlich die häufige Praxis, noch nicht verbrauchte Haushaltsmittel für das Jahr noch im Dezember auszugeben, um für das neue Haushaltsjahr wieder die entsprechenden Mittel bewilligt zu bekommen.

Allerdings gebe es auch Kosten, auf die man wenig bis gar keinen Einfluss habe, erläuterte Muscheler. Dazu zählen etwa die Personalausgaben mit 30 Prozent die Kreis- und Finanzausgleichs-Umlage (FAG) mit 28 Prozent und die Bewirtschaftungsausgaben. Diese schlägen zwar »nur« mit sechs Prozent zu Buche, dennoch sei die Kostensteigerung durch höhere Preise etwa für Energie oder Gebäudereinigung eklatant: Gab die Verwaltung 2007 hier noch weniger als eine Million Euro aus, sind im Ansatz 2024 insgesamt 2.579.750 Millionen Euro eingestellt.

Der Gemeinderat spendete Katja Muscheler **Applaus** und beauftragte die Verwaltung einstimmig, den Ergebnishaushalt wie vorgetragen aufzustellen. Verabschiedet wird er am 5. März. Der Interimshaushalt gilt voraussichtlich bis zum 17. April.

Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa«

Mitglieder- versammlung

Engen. Der Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« lädt am **Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr** im Klassenraum des Anne-Frank-Schulverbundes (beim Eingang »West«, neben der historischen Dampfmaschine) zur Mitgliederversammlung ein. Neben Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten stehen auch Neu-Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Jägerschaft Engen

Hauptversammlung

Engen. Die Jägerschaft Engen und der Hegering laden am **Donnerstag, 14. März**, zur Jahreshauptversammlung in den Pfaffenwinkel. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Auf der Tagesordnung steht auch ein Vortrag von Siegfried Mühlherr zum Thema »Rehkitzrettung«.

Schützenverein Anselingen

Hauptversammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen lädt am **Samstag, 9. März, um 20 Uhr** zur Generalversammlung ins Schützenhaus des SV Anselingen ein. Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn

Hauptversammlung

Anselingen. Der Gesangverein »Frohsinn« Anselingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessenten des Vereins am **Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr** ins Probelokal im Untergeschoss des Kindergarten Anselingen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Modellbahnfreunde

Bastel-Treff

Mühlhausen. Zum Basteln und Tüfteln treffen sich die Modellbahnfreunde wieder am **Freitag, 1. März, ab 18.15 Uhr** im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen, gerne auch mit interessierten Gästen.

**Wir haben Reserven
und können beruhigt
ins Jahr 2024 gehen**
Kämmerin Katja Muscheler

Im Schwimmbad tut sich was Warmes Wasser für die Kleinen

Neue Bänke und mobile Umkleiden werden für die kommende Saison angeschafft

Engen (cok). Auf Initiative der CDU-Fraktion im Engener Gemeinderat wird es im Freibad bald zehn neue Bänke und drei mobile Umkleidekabinen geben. Der Beschluss zur Anschaffung der Bänke fiel einstimmig. Sie sollen, wenn möglich, über Sponsoren finanziert werden. »Aber selbst wenn das nicht oder nur teilweise klappt, werden sie wie im Antrag der CDU vorgesehen gekauft«, betonte Heike Bezikofer vom Bauamt. Beim Thema mobile Umkleiden waren die Räte und Rätinnen geteilter Meinung. Es habe bereits früher welche gegeben, diese seien allerdings für »allerlei Unfug« genutzt worden, auch der Bademeister sei »nicht begeistert« von dieser Lösung gab Bezikofer zu bedenken. Ingo Sterk, CDU-Stadtrat und Vorsitzender der DLRG-Gruppe Engen, plädierte dafür, die neuen Umkleiden nahe des Kleinkindbereichs und »im Sichtfeld der Badeaufsicht« zu platzieren. Dieser Vorschlag erwies sich mit zehn Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen als mehrheitlich abgelehnt wurde

dagegen eine Verschiebung des Abendtarifs von 16 auf 18 Uhr. »Mit einer Umlenkung der Besucherströme auf einen späteren Zeitpunkt ist dabei nicht zu rechnen, damit fehlt das rationale Argument für diesen Vorstoß«, formulierte Tim Strobel (SPD) seinen Einwand. Ines Lutz (UWV) sah das ähnlich: »Um 16 Uhr kommen die Schülerinnen und Schüler, die dann mit Unterricht oder Aufgaben fertig sind. Die warten sicher nicht extra bis 18 Uhr.« »Für viele Leute würde die Situation schlechter, wir wiederum gewinnen auf der Einnahmenseite nichts Substantielles hinzu«, machte ihr Fraktions-Kollege Gerhard Steiner deutlich.

Der Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember vergangenen Jahres bereits erstmals beraten. Die Beschlussfassung wurde vertagt, da damals der Haushaltsplan noch nicht vorlag. Nicht abgestimmt werden musste über Stellplätze für motorisierte Zweiradfahrer und eine PV-Anlage auf dem Schwimmmeisterturm - für beides wurden bereits Mittel in den Haushaltsplan eingestellt.

Großer Schwallwasserbehälter für das Kleinkindbecken im Erlebnisbad

Engen (rau). Gute Nachrichten für die jüngsten Wasserratten in Engen und ihre Eltern: So soll im Zuge der Erneuerung der Filteranlage für das Kleinkinderbecken ein neuer Schwallwasserbehälter gebaut werden. Der bestehende Behälter weise ein zu kleines Volumen auf und sei nur über eine Tauchpumpe zu betreiben, die einen erheblichen Wartungsmehraufwand erzeuge, heißt es in der Vorlage. Durch die geringe Wassertiefe kühle das Wasser im Kleinkinderbecken zudem über Nacht aus, so Stadtbaumeister Matthias Distler. Daher solle künftig das gesamte Volumen des Kleinkinderbeckens nachts abgelassen werden und kühle nicht zu sehr aus. Konkret geht es dabei um

einen Behälter für 70 Kubikmeter Wasser und eine entsprechend befestigte Fläche. Der Behälter soll unterhalb des Kleinkinderbeckens entstehen, da am bisherigen Standort mehrere Verrohrungen und Leitungsstränge sowie die Nähe des Gebäudes die Maßnahme verkompliziert hätten, so der Vorschlag der Stadtverwaltung. Das Projekt soll in den nächsten Wochen beginnen. »Der Rohbau ist im April abgeschlossen, im Winter kann die Technik eingebaut werden«, so Distler. Auf Vorschlag der Stadtverwaltung stimmte der Ausschuss der Vergabe der Betonarbeiten in Höhe von 68.524,81 Euro an die Firma Steudtner und Bantle aus Villingen-Schwenningen zu.

Geplantes Kaltlager beim Bauhof

Alternativer Standort wird noch geprüft

Engen (rau). Am Bauhof soll ein Kaltlager, unter anderem für Forstmaschinen, gebaut werden. Die Entwürfe für den einfach konzipierten Holzbau stellte Stadtbaumeister Matthias Distler im Ausschuss für Technik und Umwelt vor. Das Gebäude soll versetzt gegenüber des Bauhofs entstehen und 300.000 Euro kosten. Im Ausschuss wurde angeregt, das Lager beim Salzlager zu bauen. Dort sei mehr Raum, der Entwurf könne dann auch großzü-

giger ausfallen. »Wenn wir später anbauen müssen, wird es teuer«, so Ausschussmitglied Urs Scheller. Der Stadtbaumeister wandte ein, dass man sich mit einer solchen Planung im Außenbereich bewege. Ob eine Bebauung dort dennoch möglich sei, soll nun geprüft werden. Auch müsse in diesem Bereich genug Platz für die Anlieferung des Streusalzes bleiben. Grundsätzlich stimmte man im Ausschuss dem Entwurf geschlossen zu.

Übrigens

... soll der Kassenbereich des Engener Freibads demnächst eine schnelle Internet-Anbindung bekommen. Damit sei dann die Gefahr gebannt, dass das Kartenlesegerät »aussteigt«, wenn sich viele BesucherInnen im freien W-Lan eingeloggt haben, stellte Heike Bezikofer vom Bauamt in Aussicht.

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Kreisverkehr und Schrägparkplätze

Stadtbaumeister Matthias Distler stellte Entwürfe zu Bahnhofareal und Breitestraße vor

Das Bahnhofareal soll sich grundlegend verändern. Doch die Flächen nördlich des Bahnhofgebäudes gehören der Bahn und diese benötigt sie noch zum Bau der geplanten Steganlage, welche erst ab 2026 entstehen soll. Stadtbaumeister Matthias Distler stellte im Ausschuss für Technik und Umwelt nun Entwürfe zur Gestaltung eines Busbahnhofs unabhängig von diesem Areal vor.



Hier könnte nach den Plänen der Stadt ein neuer Busbahnhof mit Schrägparkplätzen für die Busse entstehen. Bild: Rauser

Engen (rau). »Ziel war zum einen, den Bereich um den Bahnhofvorplatz bustechnisch auszuarbeiten, und zum anderem, die Breitestraße anzuschauen und entsprechende Gestaltungsvorschläge zu machen«, führte Distler aus. In seinem Entwurf wird der Bahnhofvorplatz zu einer reinen Buszone. An der Stelle der jetzigen Parkplätze (Bild) sollen Schräghaltestellen für die Busse entstehen, die Bäume auf der anderen Straßenseite müssen weichen und der Bach wird abschnittsweise verdohlt, damit genügend Parkfläche gegeben ist. Die Teilverdohlung des Wasserlaufs, der ohnehin nur bei Schmelz- und Starkregenereignissen Wasser führe, sei nicht einfach durchzusetzen, aber möglich, so Distler. »Damit wäre dann in diesem Bereich

nur noch Busverkehr«, so Distler. »Wir wollen den Privatverkehr rausnehmen, ob es sich so realisieren lässt, muss sich noch zeigen.« Bei der Ausfahrt Richtung Sparkasse soll ein kleiner, überfahrbarer Kreisverkehr den Verkehr lenken und - da der Bahnhofsbereich für PKW dann gesperrt ist - für Wendemöglichkeit sorgen. PKW könnten weiterhin von der Breitestraße in die Bahnhofstraße Richtung Norden (bei der Post) einfahren. **Parallel dazu wurde der Bereich Breitestraße von der Kreuzung Sparkasse/Seehascenter bis zur Kreuzung Hermann-Rebstein-Straße untersucht.** Hier sieht der Stadtbaumeister ebenfalls Schrägparkplätze (für PKW). Grundsätzlich seien die

Verkehrsplanungen in der Breitestraße schwierig: »Wir verfügen hier eigentlich nur über die Straßenfläche, es ist viel in privater Hand«, so Distler. Im Abschnitt zwischen der Kreuzung Sparkasse und der Post sollen in der Breitestraße neben den Schrägparkplätzen auch entsprechende Bepflanzung für eine Verkehrsberuhigung sorgen.

In der Breitestraße sollen die Busse nur noch Richtung Norden fahren können. »So gäbe es nur noch PKW-Bus-Begegnungen, nicht Bus-Bus«, so Distler. Dies wäre bei der verengten Straßenbreite auch nicht mehr möglich. Die Fußwege sollen hinter den Parkflächen entlanglaufen, die Parkplatzzahl

soll nicht reduziert werden.

»Wir wollen eine gestalterische Aufwertung. Es muss etwas Besseres entstehen als das, was wir heute haben«, machte Distler klar.

»In dem Plan sind gute Ansätze drin«, lobte Bernhard Maier (CDU-Fraktion). Es sei zeitgemäß, wenn vor dem Bahnhof kein Privat-Pkw-Verkehr herrsche. Armin Höfler (UWV), schlug vor, beide Zufahrten zur Breitestraße mit Kreisverkehr zu versehen und den Bereich dazwischen komplett zu beruhigen. »Wir müssen uns fragen, wie viel Verkehr die Innenstadt überhaupt verträgt«, mahnte Höfler. »Sollen wir in so begrenzten Räumen den Verkehr krampfhaft am Leben erhalten oder das Areal zu einer lebenswerten Begegnungsstätte machen?« Stadtbaumeister Distler warnte vor dieser radikalen Lösung: Dadurch schneide man den vom Ballenberg her kommenden Personen »den Weg ab.« »Fast alle müssen dann außen rum fahren«, so Distler. Gemeinderat Bernhard Maier stellte fest: »Wenn wir die Breitestraße nur noch von einer Seite befahrbar machen, machen wir die dortigen Geschäfte tot.« Stattdessen solle man überlegen, wie man eventuell den Nachtverkehr einschränken könne.



»Wackelzähne unterwegs«: Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang waren unterwegs und besuchten die Gärtnerei Weggler. Armin Weggler nahm sich sehr viel Zeit für die Kinder. Gleich zu Anfang wurde es spannend, als die fleischfressende Pflanze vorgestellt wurde. Diese kann Fliegen fangen, indem sie ihre Blätter nach oben klappt. Dann ernährt sie sich von ihren Nährstoffen. Mit der Orchidee lernten die Kinder eine Pflanze kennen, deren Heimat der Regenwald ist. Bei der weiteren interessanten Führung durch die Gärtnerei gab es noch viel zu entdecken, von den Frühlingsblüchern über die gut duftenden Kräuter, wie Zitronenthymian, Rosmarin oder die Schokoladenminze. Zwischen den Fingern verrieben, entfalten diese Kräuter einen wunderbaren Duft. Aufmerksam beobachteten die Kinder die Topfmaschine: Die Erde wird dort automatisch in die Töpfe gefüllt und das Pflanzloch wird vorbereitet, diese Maschine schafft es, in einer Stunde 1.000 Töpfchen zu füllen. Als kleine Überraschung war für alle ein Vespertisch gerichtet und jedes Kind bekam ein blühendes Stiefmütterchen geschenkt. Die Kinder und ihre Erzieherinnen sagten ganz herzlich »Danke«. Bild: KiGa

Johanniter Kurs im April: Erste Hilfe am Kind

Hegau. Am Sonntag, 21. April, von 8.30 bis 16.15 Uhr vermittelt ein Kurs der Johanniter Eltern, Großeltern und Babysittern das Rüstzeug für Notfälle von Kindern etwa bei Pseudo-Krupp oder Fieberkrämpfen. Geschult werden auch Wiederbelebungsmaßnahmen. Eine **Voranmeldung** ist online notwendig unter www.johanniter.de. Kursort: Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Anzeige

7 März: Tag der gesunden Ernährung

Ein Fehler schadet dem Geschmack nicht

Beim Apfel kommt es auf die »inneren Werte« an

Hegau. Ein Apfel mit Herz, wer hat das denn schon gesehen? Dieser Schalenfehler sieht gerade aufgrund seiner Form sehr schön aus, aber in einem nor-

malen Supermarkt würde man so etwas nicht finden. Familie Hägele auf dem Bio Obstbaubetrieb Magdalenenhof legt mehr Wert auf die inneren Werte

eines Apfels als auf die äußeren, daher gibt es die Äpfel vom Magdalenenhof in Klasse I und II nur gemischt, denn Äpfel mit Schalenfehler, Deformationen oder ähnlichem schmecken genauso gut, wie die Äpfel ohne Fehler.

In einer Blindverkostung wurde auch schon herausgefunden, dass Äpfel mit Schalenfehlern sogar noch aromatischer sind: Solche Deformationen kommen vom Frost oder von Schädlingen wie zum Beispiel Raupen oder Schorf (Pilzkrankheit). Da der Apfel durch diese Schäden langsamer wächst, bilden sich mehr Aromen und Vitamine. Familie Hägele verwendet ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel, diese sind daher nützlichsschonend.

Ihre gesunden Äpfel vom Mag-

dalenenhof liefern sie im Rahmen des EU Schulprogramms an über 150 Schulen und Kindergärten. Dort wird das Obst kostenlos an die Kinder ausgegeben.

Der QR-Code zeigt ein Video des Lernorts Bauernhofs über den Magdalenenhof. Oder man gibt ganz einfach auf Youtube das Wort »Obstvielfalt« in das Suchfeld ein



Dieses Herz Unikat wurde von einer Raupe in den Apfel geknabbert.

Bild: Hägele



Hähnchen zum Braten Laufenten aus eigener Aufzucht.



Bitte um Vorbestellung unter 0 77 33/9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Hofladen Freitags
von 8-12 Uhr und 13-18 Uhr geöffnet

Das Bio Lädlele in der Region

Gesunde vitaminreiche Bio Äpfel.
Topaz, Boskop, Pinova, Natyra, Jonagored,
Gala, Jonagold, Idared & Baeburn.

Köstlicher Bio Apfelsaft.

Besuchen sie doch mal unser Bio Lädlele
mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Schweineschnitzel, Rinder und Schweinesteak
- frische Eier, Naturjoghurt, Almbutter
- Saison Gemüse, Knackige Äpfel

Öffnungszeiten:

Di.: 8.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Fr.: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

„Unser Saft -
erfrischend regional“

vielfach
DLG-
prämiert

AUER

Obstsäfte

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Anzeige

GreenPlaces in Bietingen

Flexibilität und Modularität

GreenPlaces-Hallen in Bietingen stehen in den Startlöchern

Der erste Kunde ist bereits eingezogen in die neuen Hallen der Firma »GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH« mit Sitz in Bad Krotzingen im Bietinger Industriegebiet. Modularität und Konzept überzeugten ihn.

Hegau (md). »Der Standort für die GreenPlaces-Hallen ist ideal«, so der Sales und Marketing Manager von GreenPlaces, Johannes Paul Kauert. Am Europaring gelegen, ist es nur ein Katzensprung in die Schweiz, der Anschluss an die A 81 ist gleich nebenan, Singen und Konstanz als große Städte sind nicht weit entfernt, der Bahnhof in Bietingen sorgt für Anbindung ans Schienennetz.

Für die Gemeinde Gottmadingen sei es wichtig gewesen, dass auf einer der letzten freien Flächen keine großen Speditionen Lager- und Umschlaghallen gebaut würden. Das Konzept und die verdichtete Bauweise von GreenPlaces haben überzeugt. Die Hallen mit drei Stockwerken sind mit Solaranlagen und Glas-



Mit ihrer markanten Farbgebung wirken die GreenPlaces-Hallen modern und einladend.

Bild: Durlacher

faser ausgestattet und erreichen annähernd Kfz55-Standard. Dabei sind die Gebäude modular aufgebaut. Über Rolltor und separate Eingangstür ist das Erdgeschoss erreichbar, über eine Treppe gelangt man in das Maisonette-Geschoss, über eine weitere Treppe in das darüberliegende Geschoss. Diese Ebenen können unterschiedlichst genutzt werden als Büroflächen, Lagerräume,

Werkstätten oder Produktionsräume. Dies lässt eine große Vielfalt an Gewerben in den Hallen zu, die Tür an Tür arbeiten und auch so für möglichst kurze Wege zwischen einzelnen Firmen sorgen. Dabei ist eine Firma nicht zwingend auf eine Halle festgelegt, je nach Bedarf können durch die besondere Skelett-Holzbauweise mehrere Hallen in der Länge oder in der Breite kom-

biniert und somit weiteres Wachstum garantiert werden. »Wir achten auch darauf, dass lautstarke Gewerbe nicht zwingend neben Gewerbe liegen, die Ruhe brauchen - etwa eine Medienfirma neben einem Schlosser«, erklärte Kauert. Platz sei für 30 bis 35 Unternehmen, 50 bis 100 Arbeitsplätze könnten hier entstehen und so auch junge Leute und kluge Köpfe in der Region halten.

t&t renz GmbH
Zeppelinstraße 36
Radolfzell

IHR PARTNER FÜR
BREITBANDAUSBAU,
GLASFASERTECHNIK
NETZWERKTECHNIK &
KOMMUNIKATIONSSERVER
IN DER REGION

Weitere Infos unter:
www.HalloGlasfaser.de

Glasfaser für GreenPlaces

Das schnellste Internet mit der Thüga Energie

thuga
Energie
Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf
www.thuega-connect.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich.
projektmitarbeiter*innen: fabian schwarz, luis wieland & eduard werner

baustatik relling

Anzeige

GreenPlaces in Bietingen

»Lage, Lage, Lage«

Idealer Standort und top Verkehrsanbindung überzeugen

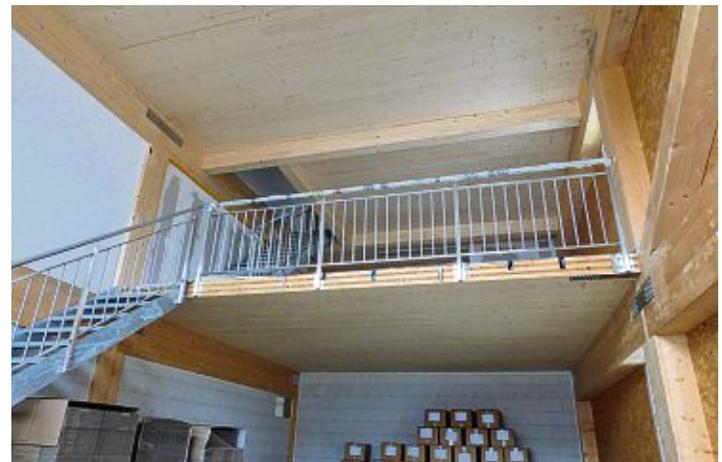
Die Nähe zur Schweiz und die Möglichkeit, sich zu erweitern, überzeugten Tim Kropf von »Entire Life Studios«, sich mit seiner Modelinie in Bietingen niederzulassen.

Hegau (md). Im Netz sei er auf der Suche nach Lagerflächen gewesen, da seine Kapazitäten aus allen Nähten platzten. Der Züricher Unternehmer suchte zunächst in der Schweiz, schaute wegen des Versands in die EU aber auch grenznah auf der deutschen Seite. Als er das Angebot von GreenPlaces sah, habe er sofort angerufen. In Bietingen möchte Tim Kropf die Logistik abwickeln für seine Modelinie - ein »Streetbrand« mit persönlichen Nachrichten, die ihm sehr am Herzen liegen. Aber auch Foto-Shootings sind dort geplant. Da er die Fläche benötigt, möchte er auf längere Sicht eine weitere Halle anschließen. Neben dem Platzangebot sei eines der vielen Argumente gewesen für das Konzept von Greenplaces die Lage an der Grenze gewesen, die er »unschlagbar« findet.

»Lage, Lage, Lage«, überzeugte auch Johannes Paul Kauert von GreenPlaces, ebenso wie die kurze Bauzeit von acht bis zehn Monaten und der Preis: Durch die Skelettbauweise und prozessoptimierte Wandelemente können Kosten gespart werden. Die Modularität ermögliche es kleinen und größeren Unternehmen, genau »ihre« Halle zu finden. Günstiger Ökostrom direkt vom Hallendach, Wärmepumpe und Glasfaser machen zeitgemäßes Arbeiten möglich. Die Kunden von GreenPlaces werden während des gesamten Projekts für optimale Ergebnisse begleitet und beraten. So können sich Büros und Start-Ups optimal einrichten und netzwerken, Handwerker produzieren, für maschinelle Fertigung stehen ein solides Stromnetz und Infrastrukturen nach Industriernorm zur Verfügung, Lagermöglichkeiten sind durch das Rolltor optimal erreichbar und Firmen im Sport- oder Gesundheitsbereich können sogar rasch und einfach einen gemüthlichen Ort für ihre Kunden oder Patienten gestalten.



Johannes Paul Kauert (links) freut sich, Tim Kropf (rechts) in Bietingen willkommen zu heißen.
Bilder: Durlacher



Unten Lager, oben Büro und Fotostudio, die Möglichkeiten sind endlos.



Mein Platz zum Durchstarten 2024.

Im neuen GreenPlaces Gewerbe-Areal in Gottmadingen-Bietingen:

Modulare Workspaces nutzbar als Werkstatt-, Lager-, Produktions-, Praxis- und Bürofläche ab 171m².

0721 909 809 08
www.greenplaces.de

GREEN PLACES



Jetzt Early-Bird Konditionen bei Miete+Kauf sichern!



Qualität verbindet.

Wir sagen Danke für den Auftrag zu Erdarbeiten und Außenanlagen.

www.s-schwarz.de

Gratulation für das gelungene Objekt



Gebäudereiniger-Meisterbetrieb seit 1999

25 Jahre zufriedene Kunden

www.vima-services.de · Telefon: 07731 - 9691269
Maggistraße 5 · 78224 Singen

Zahl der Einsätze 2023 auf Rekord-Niveau

Bei der Jahreshauptversammlung blickte Kommandant Markus Fischer auf ein herausforderndes Jahr für die Gesamtwehr zurück

Zur Jahresversammlung der Gesamtwehr konnte Kommandant Markus Fischer neben vielen KameradInnen der Abteilungswehren auch Bürgermeister Frank Harsch sowie Kreisbrandmeister Andreas Egger und einige Gemeinderatsvertreter begrüßen.

Engen (rau). Für Harsch war es die erste Hauptversammlung der Wehr als Bürgermeister und er nahm begeistert die mit seinem Namen gezeichnete Einsatzjacke von Fischer entgegen. Die Ausstattung der Wehr mit Einsatzkleidung stand auch auf dem Bericht des Kommandanten: »Die Lieferzeit beträgt momentan acht Monate und wurde zudem um 30 Prozent teurer«, so Fischer. Wie zusätzliche Kleidung stünden zudem weitere Spinde auf der Wunschliste der Wehr, da diese knapp würden. Ein »Luxusproblem« - so Fischer, denn dies sei auf die vielen Neueintritte zurückzuführen: 16 KameradInnen konnten 2023 aufgenommen werden. »Das ist eine enorme Zahl und spricht für eine gute Arbeit«, so Fischer. Für 2024 habe man bereits 12 Neueintritte. Das Personal, so wurde beim Tätigkeitsbericht deutlich, wird dringend benötigt. Denn mit 240 Einsätzen hat die Feuerwehr einen neuen Rekordstand 2023 erreicht. Davon waren 164 technische Hilfsleistungen, darunter der Sturm im Juni, bei dem die KameradInnen an 45 Einsatzstellen tätig waren oder die Schneebruchnacht vom 1. auf den 2. Dezember, bei dem man 18 Stunden im Einsatz war. »Da die gesamte Gemarkung Engen betroffen war, waren wir praktisch im Dauereinsatz«, erinnerte sich der Kommandant Wettereinsätze mit stürzenden Bäumen würden auch immer ein hohes Risiko für die Einsatzkräfte bergen. Auch die Fehlalarme seien im Gegensatz zu den Brandeinsätzen wieder gestiegen. Derzeit umfasst die Gesamtwehr 248 Einsatzkräfte, davon 18 Frauen und drei hauptamtliche Kräfte. Die Al-



430 Jahre im Dienst am Nächsten: (von links) Markus Gebhart, Erich Dubberstein, Holger Bach, Eberhard Berner, Georg Eichinger (je 40 Jahre), Arthur Ninz (25 Jahre), Thomas Feucht (40 J.). Stefan Meißner und Harald Sprenger (je 50 Jahre). Nicht auf dem Foto: Felix Schädler (25 J.) und Bruno Winterhalder (40 J.) Bilder: Rauser

tersabteilung umfasst 97 Kräfte. 2023 erhielt die Wehr einen VRW (Vorausrüstwagen), ein in speziell ausgestattetes Feuerwehrfahrzeug, das zur Bekämpfung von Entstehungsbränden und kleinen Bränden eingesetzt werden kann, die Abteilung Zimmerholz hat im Januar 2024 einen Mannschaftstransportwagen in Dienst gestellt. In diesem Jahr soll die Engener Wehr noch einen neuen Kommandowagen und einen Einsatzleitwagen bekommen. Außerdem wird die Um-/Ausrüstung mit Digitalfunk 2024 beauftragt, bei umzurüstenden Fahrzeugen bleiben die Analoggeräte allerdings eingebaut. Weitere Vorhaben und Wünsche: Reparatur des undichten Dachs des Engener Feuerwehrhauses und eine bauliche Erweiterung. »Auch das Feuerwehrhaus Biesendorf ist in die Jahre gekommen«, mahnte Kommandant Fischer. Dass die Mannschaftsstärke auch in Zukunft so stark bleiben könne, wurde beim Bericht von Jugendwart Mario Petrillo deutlich: Insgesamt 51 Jugendliche besuchen die beiden Gruppen der Jugendfeuerwehren in Engen und Welschingen. In Engen sind es 37, in Welschingen 14 Jugendliche, davon neun beziehungsweise fünf Mädchen. In den 90 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung (plus 16 Stunden allgemeine Jugendarbeit) werden von zwölf Be-

treuern theoretische Inhalte und Praxis wie der Aufbau von Löschangriffen, Umgang mit technischem Rettungsgerät und der Schutzausrüstung sowie Funken und Retten von Personen vermittelt.

20 Jugendliche haben am Leistungswettbewerb »Jugendflamme« teilgenommen. Höhepunkt 2023 war der »Tag der offenen Tür« bei der Jugendfeuerwehrgruppe Welschingen mit viel Programm und Löschvorführungen. Ein Jugendfeuerwehrlager fand 2023 nicht statt, da sich kein Ausrichter fand. In diesem Jahr wird der fünftägige Event in Engen stattfinden. Über 800 Teilnehmer werden erwartet. »Das ist das größte Fest, das eine Feuerwehr ausrichten kann, die Planungen laufen bereits«, konnte Petrillo berichten.

Bürgermeister Frank Harsch dankte der Wehr für ihren Einsatz und ihr Engagement und versprach: »Wir machen möglich, was geht, und auch darüber

hinaus«. Es sei wichtig, dass die Feuerwehr gut ausgerüstet sei. »Wir müssen ihr das beste Material liefern, da können Sie auf mich zählen«, versprach Harsch und betonte auch den sozialen Aspekt: Wer in der Jugendfeuerwehr war, werde sich nicht gegen Rettungskräfte wenden, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt.

Kreisbrandmeister Andreas Egger lobte das gute Miteinander von Stadtverwaltung und Feuerwehr: »Wenn das überall so wäre, hätten wir keine Sorgen mehr«, so Egger. Hinsichtlich der Aus- und Weiterbildung forderte er die KameradInnen auf, »dran« zu bleiben und er dankte der Engener Wehr für ihre Bereitschaft, das Kreisfeuerwehrfest 2024 auszurichten: »So wie letztes Jahr sollte es nicht sein«.

Gruß- und Dankesworte kamen auch von den anderen Mitgliedern der »Blaulichtfamilie«, dem DRK-Ortsverband und dem Polizeiposten Engen.

Einsätze, Ausbildung, Auszeichnungen

2023 war die Wehr 188 Stunden und 50 Minuten im Einsatz (96 Stunden mehr als 2023), das Personal war rund 2709 Stunden aktiv. Insgesamt wurden in der Gesamtwehr 153 Proben absolviert und 78 Aus- und Fortbildungen wahrgenommen. 38 Ausbildungen wurden für Feuerwehren aus dem Landkreis angeboten. Insgesamt 35 Leistungsabzeichen wurden absolviert. Befördert zum Brandmeister wurden Tobias Bach und Michael Renz (Abt. Engen) und Michael Engesser und Florian Schuster (Abt. Anselmingen)

Ab Juni soll es los gehen

Stadionsanierung nimmt Gestalt an - Vorstellung der Pläne im Ausschuss



Noch liegt das Stadion im »Winterschlaf«, die Sanierung wird aber bald in Angriff genommen. *Bilder: Rauser*

In der vergangenen Woche stellte Ingenieurin und Architektin Katja Wessel von der Firma SportBau den weiterentwickelten Entwurf zur Sanierung des Hegaustadions vor.

Engen (rau). Wie Wessel darlegte, bleiben im Sektor Nord des Stadions die Funktionen erhalten beziehungsweise werden optimiert. So wird bei der Laufbahn die Flutlichtanlage gegebenenfalls ergänzt, das Hauptspielfeld wird komplett saniert (Einbau von Drainagen und Austausch Regenanlage). Neben der Gegengeraden sollen zwei Doppelweitsprunganlagen entstehen: »Um dem Wettkampfbetrieb zu entsprechen«, so Wessel. Im Sektor Süd bleiben Hochsprunganlage und Speerwurfanlage bestehen, die Diskusanlage wird angepasst, das Kugelstoßfeld ergänzt. Wessel betonte, dass man in Absprache mit dem Bauamt entschieden habe, die Tribüne aus Kostengründen (noch

nicht zu sanieren. »Das kann man zu einem späteren Zeitpunkt machen, die Anlage ist noch einigermaßen instand«, so Wessel. Bezüglich des Belags stellte die Ingenieurin verschiedene Typen vor: Für die Leichtathletiknutzung für Schul- und Breitensport gebe es »Typ A«, der dem bisherigen Belag entspreche. Dieser sei mittlerweile ein Sanierungsfall: »Die Oberflächenverschleißschicht fehlt, stellenweise nimmt der Kornausbruch zu«, so Wessel. »Wenn die Oberfläche verschlissen ist, läuft der Zerfall schnell«. Bei diesem Belagstyp sei die Strukturspritzbeschichtung, offenporig und wasserdurchlässig. Die rote Oberflächenverschleißschicht misst 1,5 mm. Man gehe hier von einer Lebenszeit von 8 bis 10 Jahren aus.

Der alternativ mögliche Kunststoffsportbelag »Typ D« sei dagegen eine geschlossen wasserdurchlässige Gießbeschichtung (3 mm). Sie werde aufgrund der hohen Ver-

schleißfestigkeit für Stadien mit Leistungssportnutzung verwendet. Lebensdauer: 15 bis 20 Jahre.

Für das Kleinspielfeld empfiehlt Wessel den Belag »Typ B« für Ballsportarten (7 mm oben, 8 mm unten) Lebensdauer: 8 bis 10 Jahre. Der Belag ist wasserdurchlässig. Als Gesamtbaukosten gab Katja Wessel rund 1,98 Millionen Euro netto an. Damit habe man bereits - etwa durch den Verzicht auf die Tribünensanierung - etwas eingespart (ursprüngliche Summe: 2,2 Millionen Euro). Von der Summe entfallen 600.000 Euro auf die Laufbahn, auf die Doppelweitsprungstätten rund 160.000 Euro. Sollte man sich bei den Bahnen und dem Weitsprungplatz für den Belag »Typ D« entscheiden, kämen rund 175.000 Euro hinzu. Bei grünem Licht im Gemeinderat könnte man am 14. Mai vergeben und Ende Mai mit den Arbeiten starten. Wessel rechnet mit rund 7 Monaten Bauzeit. Grundsätzlich seien Kunststoffsportbelagsarbeiten witterungsabhängig, optimal seien 21 Grad Celsius. Für Engen geht Wessel vom Einbau des Kunststoffbelags ab Mai 2025 aus. Bernhard Maier (CDU-Fraktion) sprach sich für den günstigeren Belag »Typ A« aus. Das Hegaustadion sei nun 38 Jahre, die Beläge (2003 teilsa-



Muster von den geplanten Belägen konnten die Ausschussmitglieder begutachten.

niert) nun auch schon 20 Jahre alt. »Sie haben sich ganz gut gehalten - offenbar länger als die acht bis 10 Jahre«, so Maier. Ein weiterer Vorteil sei die Wasserdurchlässigkeit. Er regte zudem an, erst im September anzufangen, dann könnte der TV den Sommer über noch dem Sport nachgehen. Maier: »Der Belag ist ja ohnehin erst für das Frühjahr 2025 vorgesehen«.

Dem schloss sich Thomas Kamenzin vom TV Engen, der als Vereinsvertreter zu Wort kommen durfte, an. »Das wäre von Vorteil für uns«, so Kamenzin. Stadtbaumeister Matthias Distler gab allerdings zu bedenken, dass die Förderung durch den Sportbund einen Baubeginn vor dem 1. Juni 2024 fordere.

In der nächsten Gemeinderatsitzung fällt die endgültige Beschlussfassung.



Von Kommandant Markus Fischer erhielt Bürgermeister Frank Harsch eine Einsatzjacke mit Namenszug. *Bild: Rauser*

STADTWERKE ENGEN

Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de



Zum Konzert »Orgel+Kunst« laden die Evangelische Kirchengemeinde Engen und der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche« Musik- und Kunstfreunde **am kommenden Sonntag, 3. März, um 17 Uhr** in die evangelische Auferstehungskirche ein. Unter dem Titel »Via crucis« möchten die Organistin Martina Bischofberger und der Künstler Antonio Zecca, beide aus Singen, die Passion erlebbar machen - in Klang und Bild, in Musik und Kunst. Während Antonio Zecca in expressiven und flüchtigen Linien mit Acryl und Kohle auf zwölf Leinwänden die klassischen Stationen des Kreuzwegs gestaltet, wird Martina Bischofberger die Dramatik des Geschehens an der Orgel durch freie Werke und Choralbearbeitungen unterstreichen. Der Eintritt ist frei, der Förderkreis bittet um Spenden. Das Bild zeigt Antonio Zecca bei einer ähnlichen Aktion im Jahr 2022.

Bild/Text: Samyn/Hering



»Kunscht im Stall«: In Watterdingen findet am ersten Wochenende im März eine Ausstellung zum Thema »Was mich bewegt - was sich bewegt« statt. Die Initiatorin Doris Marschall Höfler öffnet ihre Scheune und zeigt zusammen mit zwei ihrer Kunst-Freundinnen - Iris Greuter und Andrea Endres - ihre Werke. Zu sehen gibt es Exponate von der Malerei über Aquarell und Mixed Media bis hin zu Objekten. Doris Marschall Höfler zeigt figurativ Bilder in Acryl auf Leinwand. Iris Greuter präsentiert abstrahierte florale Kunst in Acryl und Mischtechnik. Andrea Endres stellt Bilder von Landschaften und Natur in Aquarell und MixedMedia aus. Die Scheune, die hier kurzerhand zur Galerie umfunktioniert wird, ist in der Friedhofstraße 8 zu finden. **Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 2. März, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. März, von 11 bis 17 Uhr.** *Bild: privat*

Übrigens

... wurde in der Haushaltskonsolidierungsberatung vorgeschlagen, die **Schulbudgets** zu kürzen. Die Verwaltung plädierte dagegen trotz erheblichen Überdeckungen der Budgets dafür, von dieser Kürzung abzusehen und im Gegenzug zehn Prozent der Schulbudgets für die Unterhaltung und/oder Wartung der Hard- und Software einzufrieren. Denn: Im Rahmen der Digitalisierung wurde durch die das Land Baden - Württemberg die Anschaffung von PCs, Laptops, Druckern und dergleichen forciert. Derzeit wird das Bildungszentrum entsprechend ausgestattet. Die Folgekosten sowie entsprechend notwendige Ersatzbeschaffungen sind jedoch nicht förderfähig und von den Schulträgern zu tragen. Daher einigten sich Stadtrat und Verwaltung nun darauf, einen Teil der Schulbudgets für die Folgekosten der Digitalisierung zu reservieren. Nicht benötigte Mittel werden in die Folgejahre übertragen.

Impulsnachmittag für GründerInnen

Anforderungen für Finanzierungen und Kreditvergabe

Hegau. Am Mittwoch, 6. März findet der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. **Von 16 Uhr bis 16.45 Uhr** wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert.

Ab 17 Uhr referiert Johannes Rösch von der Volksbank über das Spezialthema »Was sind die Anforderungen für Finanzierungen und die Kreditvergabe an ExistenzgründerInnen?« Die

beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden.

Ab 17.45 Uhr können die Teilnehmenden ihre »Gründerfragen« an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder telefonisch 07731 / 85742.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Ablauf und zum Gesamtprogramm finden sich online unter www.singen-aktiv.de.

MINTmachtage 2024

»Entdecken, Forschen, Freisein« - Einladung an Kitas, Kindergärten und Grundschulen

Hegau. Das Grundgesetz wird 75 - das ist ein Grund, zu feiern. Die »Stiftung Kinder forschen« lädt deshalb alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, gemeinsam mit Kindern die Bedeutung von Freiheit zu erkunden. Das Motto der diesjährigen Aktion MINTmachtage lautet »Entdecken, Forschen, Freisein!« Und genau darum geht es: Was haben Entdecken und Forschen mit unserer Freiheit zu tun? Was bedeutet Freiheit und warum ist sie wichtig? Welche Erfindungen und techni-

schen Neuerungen haben uns Freiheit ermöglicht und was braucht es, um Freiheit in allen Bereichen und Facetten zu erhalten? Welche Ideen haben Mädchen und Jungen, um sich freier zu fühlen?

Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte und Kinder können mit kostenlosem Aktionsmaterial dieser Frage gemeinsam auf den Grund gehen.

Die Materialien sind ab sofort unter www.mintmachtage.de bestellbar.

Narrentreffen wird vorbereitet

Zunft sucht Mitstreiter - Infoabend am 8. März

Wie es bereits vor und während der Fasnet zu hören war, plant die Narrenzunft Engen am 25. und 26. Januar 2025 anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens ein Narrentreffen. Die Festmeile wird sich in der Altstadt, der Schillerstraße, Am Schranken und in Teilen in der Jahnstraße befinden.

Engen. »Um dieses Wochenende zu einem großartigen Narrenfest für Teilnehmer und Besucher zu machen, benötigt die Narrenzunft nicht nur die Hilfe ihrer Mitglieder, sondern auch die der anderen Vereine und der interessierten Bevölkerung«, sagt Narrenpräsident Sigmar Hägele. Hauptaugenmerk liegt aktuell auf der Bewirtung von Besenwirtschaften, Garagen und Zelten.

Ein Infoabend für Vereine und interessierte private Betreiber

findet am Freitag, 8. März, um 19 Uhr in der Narrenstube Kloster-gasse 15 in Engen statt. Die Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten - dabei gibt es viele Möglichkeiten, man muss nicht am Treffen selbst »Schichten schieben«: Auch Unterstützung in anderer Form ist gerne gesehen, beispielsweise in der Bereitstellung von Garagen oder anderen Räumlichkeiten.

»Auch wenn Sie uns in einer anderen Form unterstützen möchten, freuen wir uns auf ihr Kommen und ihre Ideen. Wir werden vor allem den Ablauf des Wochenendes, den Umzugsverlauf und unser Gastrokonzept an diesem Abend vorstellen«, wirbt Hägele. um Unterstützung

Um eine **Anmeldung für den Infoabend** wird gebeten unter zunftschareiber@narrenzunft-engen.de bis spätestens 7. März.



Neuhauser Bürgerhaus als »Geisterschloss«: Unter dem Motto »Hui Buh und das Geisterschloss« führten Lena mit Maren Heggemann, Leonie Ley sowie Anika Meßmer mit viel Spaß und Freude durch das vielseitige Programm. Unterstützt wurden die Vier in der Vorbereitung durch Conny Heggemann, welche tatkräftig bei der Gestaltung der Geisterschloss-Dekoration im Bürgerhaus und der Vorbereitung des Programms mitgeholfen hat. Kein Jungnarr kam zu kurz. Ob klein oder groß, jeder konnte seinen Mut sowie sein Geschick unter Beweis stellen. Begonnen hatte alles mit einer Geistergeschichte, in der die Kinder aktiv mitwirken konnten. Darauf folgten verschiedene Motto-Tänze, ein Geisterlauf, viel Spaß an der Mohrenkopfschleuder oder beim Geisterquiz »1, 2 oder 3«. Aber auch eine »Reise nach Jerusalem«, der »Stopp-Tanz« und die »Vogelscheuche« bereiteten den Kindern sehr viel Freude. Mit der »Schatzsuche« im Neuhauser Geisterschloss ließ sich das Orga-Team etwas ganz Besonderes für alle Kinder einfallen. Anschließend spielte die Dorfmusik nochmals auf und die Fasnet fand so langsam aber sicher ihr Ende. Mit dem letzten Stück des Abends geleitete die Dorfmusik die traurige Schar nach draußen, wo die diesjährige Fasnet verbrannt wurde. Nachdem die letzten Tränen getrocknet waren, ließ man den Abend noch beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. *Bild: Rebgeister*



Die Anzahl der gratis PV-Module richtet sich nach der Größe Ihrer Anlage.

Photovoltaik Jetzt bis zu 6 Module gratis

- ✓ 0 % Mehrwertsteuer
- ✓ Regionale Handwerker
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
beratung@thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-1600

thüga
Energie
Energie kann mehr.

Auf der Rebgeister-Bühne

Bunte Vielfalt mit Barbie, Wikingern, Piraten und Co.

Neuhausen. Beste Stimmung herrschte im Bürgerhaus Neuhausen am Bunten Abend: Das gelungene Programm setzte ein Highlight ans andere. Zunft-Präsident Andreas Frank hatte die Ehre, seit Urzeiten wieder einmal einen Engener Bürgermeister am Bunten Abend in Neuhausen begrüßen zu dür-

Bevor es in die Pause gehen konnte, wurde das Bürgerhaus von einem Haufen angsteinflößenden **Piratinen** gekapert und in Angst und Schrecken versetzt. Hierbei sorgte die Mädels – Tanzgruppe mit ihrem grandiosen Tanz »**Auf hoher See**« für eine überragende Stimmung.



»Die Männer des Nordens« eroberten Neuhausen. Bilder: Rebgeister

fen. So war die Freude natürlich groß, dass Frank Harsch seiner Einladung gefolgt war. Zudem durfte Andreas Frank die beiden Neuhauser Stadträte Siegfried Ellensohn und Heinrich Holl sowie auch die eine oder andere Abordnung befreundeter Vereine begrüßen.

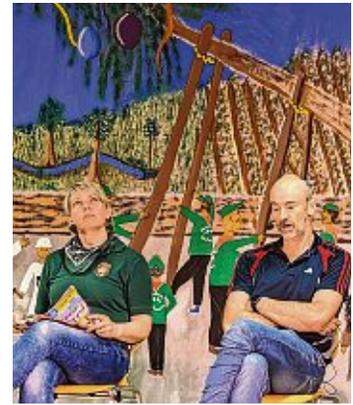
Mit dem Einmarsch der »**Dorf-musik**« stiegen die Neuhauser Narren in den Bunten Abend ein. Die Ansagerinnen Annette Coskun und Kathrin Kriebisch führten mit viel Barbie - Charme durch das Programm und konnten sogleich als ersten Programmpunkt den fast schon in Vergessenheit geratenen und nun neu aufgelegten »**Reb-geistertanz**« ankündigen. Als nun auch die letzten müden Knochen zurechtgerückt waren, brachten Roland, Rosalie und Heidi Allinger mit ihrer Interpretation des Silvesterklassikers »**Dinner for One - das Original**« in beeindruckender Art und Weise jegliche Lachmuskeln in Bewegung. Aber auch bei der nachfolgenden Büttenrede »**Die zwei Unzertrennlichen**« blieb kein Auge trocken. Hier gelang es, **Bauchredner Thomas Messmer mit seinem heiß geliebten Lumpi** nach sechs-jähriger Abstinenz von Neuhausens großer Showbühne zurück ins Rampenlicht zu holen.

Nach einer kurzen Verschnauf-pause suchten die beiden Ansagerinnen **Neuhausens Ken** für sich. Angelehnt an die bekannte Flirtshow »**Herzblatt**« aus vergangenen Tagen, der eine oder andere dürfte sich noch dran erinnern, kämpften der Schweißer-, der Postler-, der Bauer- sowie der Finanzamt-Ken um die Gunst der beiden Barbie-Damen. Nach dem die letzten Liebestauben verflogen waren, folgte der **Sketch »Narrenverein on Tour«** von Leonie Ley und Lena Heggemann. Hierbei packten die beiden kurzerhand einen Bus voll »großkopfeter« Vertreter der Narrenzunft Neuhausen sowie eine aufstrebende Mitfahrerin des NV Hasenbühl ein und fuhren los. Allein schon das jeweilige Aufgabenfeld so manches Fahrgastes sorgte für jede Menge Unterhaltung im Publikum. Nahtlos ging es weiter, denn vor den Neuhauser Toren stand schon die **Guggenmusik »Buttele«** aus Rielasingen bereit. Mit ihrem imposanten Auftritt brachten sie die Neuhauser Halle wieder einmal zum Überkochen und sorgten für eine unvergessliche Stimmung. Kaum ein Besucher hielt es dabei noch auf seinem Platz. Fürs Verschnaufen blieb jedoch kaum Zeit, denn auch beim an-

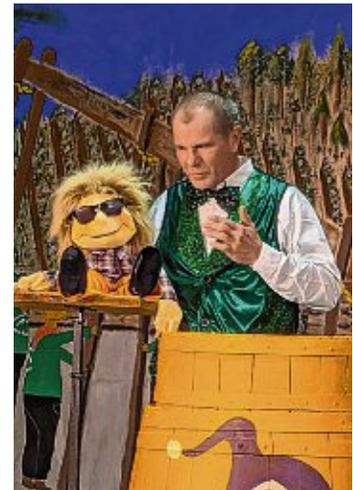
schließenden **Dorfgschwätz**, wo sich Doris Matt und Edgar Rathfelder beim Arzt »Im Wartezimmer« trafen, verstummte das Lachen nicht. Hier tratschten die beiden frei Schnauze alle Geheimnisse der Neuhauser Bürgerschaft aus und nahmen dabei den ein oder anderen ordentlich auf die Schippe. Beim anschließenden **Sketch »Wie es einmal war«** gab Roland Allinger als Oma Herma die besten seiner Witze wieder. Dann wurde es noch einmal dunkel im Neuhauser Bürgerhaus, unheimliche und angsteinflößende Gestalten mit Schildern bestückt, betraten den Saal. Der Nebel verzog sich und eine Horde wild gewordener Wikinger kam zum Vorschein. Spätestens hier wurde auch dem letzten Zuschauer bewusst, dass dies nur das **Männerballett** sein konnte, welches traditionell das Ende vom Bunten Abend einleitet. Mit ihrem Tanz »**Die Männer des Nordens**« sorgten sie nochmals für eine tolle Stimmung im Saal und rundeten einen gelungenen sowie abwechslungsreichen Abend gekonnt ab.

Mitwirkende

Annette Coskun, Kathrin Kriebisch, Felix Meßmer, Matthias Ley, Christof Nutz, Judith Utz, Manuela Ley, Jessica Ellensohn, Sarah Borrmann, Lena Heggemann, Alina Ley, Leonie Ley, Maren Heggemann, Heidi Allinger, Rosalie Allinger, Roland Allinger, Thomas Messmer, Lena Schaible, Mareike Steiner, Emily Steiner, Selina Fraider, Anika Messmer, Edgar Rathfelder, Doris Matt, Maximilian Allinger, Martin Will, Stefan Hötgens, Thomas Borrmann, Jannik Walz, Dennis Fraider, Klaus Hirth, Günther Hofmann, Wolfgang Ley, Anita Hofmann, Tom Coskun, Ayhan Coskun, Nico Winterhalder, Tobias Utz, Max Ege, Torsten Heggemann, Clivia Ley, Lisa Schafhäutle, Tobias Sprenger, Ines Frank, Andreas Frank



Beim »Dorfgschwätz« blieb kein Auge trocken.



Thomas Messmer und »Lumpi« strapazierten die Lachmuskeln des Publikums.

Blasmusikverband Hegau-Bodensee

Hauptversammlung Bezirk 3 Randen

Hegau. Zur Hauptversammlung am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Kommingen sind alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und ein Austausch zum bevorstehenden Bezirksmusikfest in Kommingen.

Modellbahnfreunde

Hauptversammlung

Mühlhausen. Am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr, laden die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen zur Hauptversammlung ins Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Neuwahlen und ein Ausblick auf künftige Projekte. Passive wie aktiver Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Nachbarschaftshilfe-Projekt am Samstag, 16. März

Die Jugend der Hohenhewenteufel packt mit an

Engen. Die Jugend der Hohenhewenteufel erledigt bei ihrem ersten Aktionstag am 16. März gegen Spende Dinge, die gern liegenbleiben. Bei entsprechender Anfrage helfen die Jugendlichen vorrangig alten oder kranken Mitmenschen - Glas- müll entsorgen, die Kehrwoche oder kleine Einkäufe erledigen, »Gassi gehen«, aber auch Vorlesen, Kartenspielen, Spazierengehen und mehr können »ge-

bucht« werden. »Die Spenden gehen direkt in unsere Jugendarbeit und ermöglichen Ausflüge und weitere Aktionen«, erläutert Mario Ernst, stellvertretender Zunftmeister der Hohenhewenteufel, den Hintergrund der Aktion.

Infos und Anmeldungen unter der Telefonnummer 0179/4148365 oder unter der Email: info@hohenhewenteufel-hegau.de

Treffen für Angehörige

Die Sozialstation Oberer Hegau lädt herzlich ein

Engen. Die Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang bietet erstmals am 5. März ein Treffen für »pflegende Angehörige« an. Hier geht es um einen informellen Austausch, Beratung und gute Gespräche rund um das gesamte Thema »pflegen zu Hause«. Es gibt es Hilfestellungen, Begleitung und offene Ohren für Ihre Themen, Aufgaben, Nöte und Sorgen die zuhause in solchen Situationen entstehen. Der Nachmittag findet am **Dienstag, 5. März, zwischen 15 Uhr und 17 Uhr** in den Räumen

der Sozialstation in der Schillerstraße 10a in Engen statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer für diesen Zeitraum eine Betreuung für Angehörige benötigen, um am Austausch teilnehmen zu können, nimmt gerne Kontakt auf mit der Sozialstation. Gerne können Interessierte sich im Vorfeld unter der Telefonnummer 07733/8300 informieren und anmelden, aber auch über einen spontanen Besuch freuen sich Frau Gräble und Frau Ritzi-Weber. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nicht verzagen - »PC Senioren« fragen

Computeria unterstützt und erklärt

Mühlhausen-Ehingen. Bei Fragen rund um Computer, Smartphone oder Tablet unterstützen Seniorinnen und Senioren mit Rat und Tat bereits aktive Anwender von Geräten. Neutrale Beratung bekommen aber auch Interessentinnen und Interessenten, welche mit Smartphones, Tablets oder PC/Notebook erst beginnen wollen. Ein kompetentes Freiwilligenteam steht mit Rat und Tat zu nachfolgenden Themen zur Verfügung: Einrichtung und Bedienung; Windows-PC; Tablets und Smartphones (Android alle Marken, I-Pad, I-Phone); Fragen zu Programmen, Anwendungen und Apps; Organisation der Datenablagen, Bilder und so

weiter; Geräteschutz und Internet-Sicherheit

Die Computeria befindet sich in der Grundschule Mühlhausen-Ehingen, eine **Voranmeldung** ist erforderlich.

Kontakt ist möglich per Email: pc-senioren.me@web.de oder Telefon 07733.5414 (Ekkehard Stihl), 07733.2424 (Horst-Günter Minge).

Öffnungszeiten

Computeria in der Schule Mühlhausen, Schloßstr. 53

Dienstags 10 bis 12 Uhr
Donnerstags 16 bis 18 Uhr
oder nach Vereinbarung.



März-Programm »Senioren für Senioren«

Montag, 4. März, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen. Treffpunkt 14.15 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug, oder Fahrgemeinschaft.

Dienstag, 5. März, um 14.30 Uhr: Basteln Treffpunkt GZ/EG

Mittwoch, 6. März, um 16.30 Uhr: Aquarell malen, 1. Stock GZ

Montag, 11. März, um 14 Uhr: Wanderung Treffpunkt Felsenparkplatz

Dienstag, 12. März, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag GZ/EG

Mittwoch, 13. März, um 16.30 Uhr: Aquarell malen, 1. Stock GZ

Sonntag, 17. März: Ostermarkt Seniorenstand

Mittwoch, 20. März, um 16.30 Uhr: Aquarell malen, 1. Stock GZ

Montag, 25. März, 15 Uhr: GZ Saal Vortrag: »Träume und deren Bedeutung« Fr. Korn-Bachmann Diplompsychologin

Mittwoch, 27. März, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren Treffpunkt GZ/EG

Mittwoch, 27. März, um 16.30 Uhr: Aquarell malen, 1. Stock GZ

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668

Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 9. März

BEZIRKSVERSAMMLUNG mit Simone Frey

Vortrag von Simone Frey mit Übungen zum Thema »Innere Ressourcen finden und stärken«. Wir lernen uns mit Achtsamkeit zu begegnen und werden uns unserer inneren Ressourcen bewusst. Kleine Übungen können schon helfen Stress zu reduzieren.

Ort: Festscheune Lochmühle, Eigeltingen

Beginn: 13.30 Uhr

Kosten: 15 Euro für Kaffee & Kuchen und Getränke

Anmeldung: Andrea Lang, Tel. 0172 7235173

Doris Eichkorn, Tel. 0170 5583870

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



Eltern-Kind-Kurse in Engen

Musikgarten ist ein Musikkurs für Kleinkinder zwischen 15 Monaten und 4 Jahren.

Der neue Kurs »Zu Hause« beginnt am 06. März um 10.30 Uhr im St. Wolfgang in Engen (Klostergasse 15).

Anmeldungen unter 01604050630.

Selina Heizmann

Fahrzeugweihe, Sturm und Schnee

Feuerwehr Bittelbrunn blickte auf ein einsatzreiches Jahr zurück

Zur Jahreshauptversammlung der Abteilungswehr Bittelbrunn konnten Kommandant Hartmut Meier und sein Stellvertreter Vincent Schweitzer neben den Kameraden der Bittelbrunner Wehr, der Altersabteilung und dem Kommandant der Feuerwehr Engen, Markus Fischer, auch Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler und Martin Schoch als Gemeinderat und Stellvertreter des DRK begrüßen.

Bittelbrunn. Bei der **Totenehrung** gedachte Meier den verstorbenen Kameraden Dieter Leible und Eugen Stocker. »Dieter hätten wir an der letztjährigen Hauptversammlung feierlich und nach 28 Dienstjahren wohl verdient in die Altersabteilung übertreten lassen«, so Meier. Leible war seit 1994 Teil der Feuerwehr Bittelbrunn und 15 Jahre als stellvertretender Abteilungskommandant tätig. »Er hat viel für die Abteilung getan, war stets mit Rat und Tat zur Stelle. Auf den Ausflügen, die er organisierte, durften wir viele interessante und schöne Erlebnisse mit ihm erleben. Leider hat seine Krankheit ihn im Alter von gerade mal 65 Jahren aus dem Leben gerissen«, erinnerte Meier. Kamerad Eugen Stocker, der im Alter von 92 Jahren, verstarb, trat 1955 in die Wehr Bittelbrunn ein. »Er gehört somit zu denen, die den Grundstein für unsere heutige Wehr mit gelegt haben«, so Meier.

In seinem **Jahresbericht 2023** blickte der Kommandant auf die Aktivitäten der Wehr: So sei die erste Jahreshälfte 2023 durch die Übungen der beiden Gruppen, die zum Wettbewerb für das Leistungsabzeichen Bronze in Rielasingen-Worblingen antraten, geprägt gewesen. Außerdem wurde die Einweihungsfeier des TSF-W Bittelbrunn vorbereitet, die aufgrund der Pandemie immer wieder verschoben werden musste. 2023 wurden **sechs Einsätze** abgewickelt: Dazu gehörten der Einsatz beim Unwetter im Juni in Engen, ein Verdacht auf Dachstuhlbrand in der Flüchtlingsunterkunft Schlöfle, der



Das Bild zeigt: (von links) Hartmut Meier (Abteilungskommandant Bittelbrunn), Markus Fischer (Kommandant Feuerwehr Engen), Alexander Heuser, Vera Maier, Judith Bier sowie Vincent Schweitzer, stellvertretender Abteilungskommandant Bittelbrunn. *Bild: FFW Bittelbrunn*

Brand eines Einfamilienhauses in der Ostlandstraße, die Beseitigung einer Ölspur im Wasserburger Tal im September und das Wochenende 1./2. Dezember, das mit dem Bereitschaftsdienst für den Weihnachtsmarkt und dem Unwetter mit Schneebruch auch die Abteilung Bittelbrunn stundenlang auf Trab hielt. Bäume über der Straße mussten freigeschnitten werden, die Sperrung der Straße beantragt werden. Durch das Unwetter mit Schneebruch waren zeitweise die Zufahrten nach Bittelbrunn versperrt.

Die Hauptversammlung der Feuerwehr Engen wurde von Vertretern aus Bittelbrunn besucht und es fanden etliche Ausschusssitzungen statt.

Es gab insgesamt **24 Präsenzübungen**. »Es wurden wieder verschiedene Szenarien der Brandbekämpfung, Einsatz unter Atemschutz, technische Hilfe sowie Bergen und Retten geübt, welche mit dem TSF-W Bittelbrunn möglich sind«, berichtete Meier dazu. Dabei war das aktuelle Thema »Vegetationsbrand« im Fokus. Höhepunkt der Übungen war die Jahreshauptprobe mit dem Thema »Brand eines Mülleimers in einer Garage«. Die Probe wurde, erläuterte der Kommandant, unter dem Aspekt abgehandelt, dass die Klein-Schleife einen solchen Einsatz am Wochenende und nachts ohne die Unterstützung von Einsatzkräften der Abteilung Engen abwickeln können muss. Die aktuelle Bit-

telbrunner Einheit habe bewiesen, dass sie so einen Einsatz bewältigen könne.

Beförderungen, Ehrungen, Fort- und Ausbildungen: Im Februar fand ein »Erste-Hilfe-Kurs« statt, Atemschutzgeräteträger führten Sonderübungen auf der Strecke Schaffhausen mit der Welschinger Wehr durch und Kameraden der Bittelbrunner Wehr nahmen unter anderem an Übungen des ABC-Zugs, der Führungsgruppe und an Rettungseminaren teil. Beste Probenbesucher waren: Jenniffer Nimz, Matthias Reiter, Hartmut Meier, Vincent Schweitzer und Vera Maier.

Die Grundausbildung mit Sprechfunk-Ausbildung absolvierten Judith Bier und Vera Maier, »Zwei Frauen, die mit einem unglaublichen Engagement innerhalb eines Jahres die Grundausbildung, die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung und das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich bestritten haben«, lobte Meier.

Die Ausbildung zum Truppführer absolvierte Alexander Heuser. Für 25 Jahre wurde Arthur Nimz (Im Zuge der Hauptversammlung der Gesamtwehr) geehrt. Judith Bier und Vera Maier wurden zum Dienstgrad FM bzw. FF befördert, Alexander Heuser zum Dienstgrad OFM.

Zu den wichtigsten **Veranstaltungen 2023** gehörte natürlich die Einweihungsfeier für das TSF-W an/in der Petersfelshalle am 21. April. Beim Kreisfeuerwehrtag holten die Bittelbrun-

ner Gruppen das Leistungsabzeichen Bronze und beim Adventsfenster wurde durch die Feuerwehr Bittelbrunn Glühwein ausgeschenkt.

Statistik: Ende 2023 zählte die Wehr 27 Aktive, davon sechs Frauen (vier Angehörige der Feuerwehr sind derzeit beurlaubt). Die Altersabteilung zählt 13 Mann. Drei KameradInnen traten aus beruflichen und privaten Gründen aus. Zwei Neu- bzw. Wiedereintritte gab es 2023.

Abschließend dankte Kommandant Meier den vielen HelferInnen aus den eigenen Reihen und aus dem Umfeld, allen voran Stellvertreter Vincent und Ralph Maier, den Ausschuss-Mitgliedern, dem Gerätewart, allen Aktiven und Freunden der Feuerwehr Bittelbrunn aus der Bevölkerung und gab zudem noch einen **Ausblick auf das laufende Jahr:** So findet vom 12.-14. Juli der Kreisfeuerwehrtag in Bohlingen statt, im September steigen wieder die Petersfelstage und im Oktober wird die Jahreshauptübung in Bittelbrunn durchgeführt.

Grüße und Dank von Seiten des Gemeinderats und der Stadtverwaltung überbrachte Bürgermeisterstellvertreter Armin Höfler und zollte der Entwicklung der Abteilungswehr Respekt. Kernwehr-Kommandant Markus Fischer dankte für die gute Zusammenarbeit: »Die Bittelbrunner Mannschaft hat einen Stand erreicht, mit dem sie alle Positionen, die für sie in Einsätzen in Frage kommen, zuverlässig besetzen kann«, sagte Fischer.

Dass die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen im Zuge der neuen Alarm- und Ausrückordnung funktioniere, habe sich beim Brand des Einfamilienhauses in der Ostlandstraße gezeigt. Gemeinderat Martin Schoch betonte, dass das DRK immer wieder gerne Proben mit der Abteilung durchführe. »Ich freue mich, dass es in Bittelbrunn so eine schlagkräftige Wehr gibt«, lobte Hans Messmer von der Altersabteilung. »Das kann die Anwohner ruhig schlafen lassen.«

Erfolgreich am Stab

Junge SpringerInnen beim ersten Wettkampf



Wollen mit dem Stab hoch hinaus: (Hintere Reihe, von links) Lina Strittmatter, Mats Walker, Ben Bohuschke, Nadine Bange; (vorne, von links) Julius Scherer, Marie-Kristina Maier, Lea Thümmrich, Jan Strittmatter, Heiko Waitschull.

Bilder: TV Engen

Engen. Die jungen Nachwuchstalente im Stabhochsprung, die zum ersten Mal bei einem Wettkampf antraten, sahen mit Spannung ihren ersten Sprüngen, die sie in Leinfeldern bei einem Hallen-Stabhochsprungmeeting machen wollten, entgegen. Sie hatten über den Winter am Stabhochsprungstützpunkt in Engen fleißig trainiert und wollten nun ihr Können zeigen. Erstes Ziel war die Anfangshöhe von 1,50 Meter/m. Das gelang Lea Thümmrich, Marie-Kristina Maier und Julius Scherer, sie steigerten sich im Verlauf des Wettkampfs und zeigten noch einige weitere erfolgreiche Sprünge über die folgenden Höhen. Lea (W13, TV Engen) übersprang am Ende 1,80 m ebenso wie Julius (M13, TSV Bodman), und Marie (W12, TSV Bodman) konnte 1,90 m schaffen. Jan Strittmatter (M12, LG Radolfzell), der schon Wettkampferfahrung hat, konnte sogar 2 Meter überqueren, das war für ihn neue Bestleistung (PB) und er war Bester seines Jahrgangs. Leider konnte Heiko Waitschull (M 13, TSV Aach-Linz) die Anfangshöhe nicht schaffen.

Bestleistungen auch bei den älteren SpringerInnen

Die älteren Athleten nutzten das Springen als Vorbereitung

für die Badischen Meisterschaften am nächsten Wochenende in Mannheim. Dabei setzte Ben Bohuschke (U18, LG Radolfzell) mit übersprungenen 3,30 m ein Ausrufezeichen. Damit konnte er seine alte Bestmarke um starke 15 Zentimeter erhöhen. Ebenso verbesserte sich Mats Walker (U18, PTSV Konstanz), der sich in seinem zweiten Wettkampf auf 3,10 m steigerte. Sie belegten Platz eins und zwei bei diesem Meeting. Für Lina Strittmatter (U18, LG Radolfzell) standen am Ende übersprungene 2,50 m zu Buche. Die 2,60 m riss sie sehr knapp, aber sie kann auch optimistisch nach Mannheim fahren. Nadine Bange (LAC Essingen), die auch in Engen trainiert, überquerte ebenfalls 2,50 m.



Lea Thümmrich übersprang in ihrem ersten Wettkampf mit dem Stab 1,80 Meter.

Gelungene Wintersaison

Rund 50 Anfänger und Könnern trainierten mit dem Skiclub ihre Fähigkeiten auf den Brettern

Engen. Im Januar bot der Skiclub Engen Ski- und Snowboardkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern an. An vier Tagen ging es am Sonnenkopf am Arlberg (Österreich) gemeinsam auf die Piste, um in Kleingruppen Ski- oder Snowboardfahren von Grund auf zu lernen oder um das bereits vorhandene Können weiter zu verbessern. Bei jeweils schönstem Kaiserwetter eroberten die rund 50 Engener SkiläuferInnen die Piste. Dabei standen »Pizza-Bremse«, Gleiten auf den Skiern sowie erste Kurven fahren für die Anfänger oder Techniktraining für die Könnern auf der Tagesordnung. Die Kurse selbst wurden von den insgesamt 20 Skilehrern abgedeckt, die ihr Können und ihr Wissen gern an die jüngeren Skikinder weitergeben.

Höhepunkt war das traditionelle Skirennen am letzten Skikurstag. Bei einem gesteckten Skilauf konnte jeder sein Erlernetes zeigen. Unter großem Ap-

plaus der begleitenden Eltern ging es für die Kinder durch den Zieleinlauf. Belohnt wurde das Ganze mit einer Medaille und einer Urkunde.

Die Skischule Engen blickt damit auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück, in der sie erneut großen Zulauf verzeichnen konnte. Zum zweiten Mal wurde der Sonnenkopf als Skigebiet gewählt. Anfahrt, Schneesicherheit und die Benutzung des Skikinderlands waren optimale Voraussetzungen für die Durchführung der Kurse. Die Kurse wurden für Kinder ab vier Jahren angeboten und waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Im kommenden Jahr werden wieder Skikurse angeboten und Interessierte können sich bereits folgende Termine vormerken: Jeweils samstags, 1./8. Februar und das Wochenende am 15./16. Februar. Die Anmeldung wird ab Oktober auf der Homepage des Skiclubs freigeschalten werden.

Skiausfahrt mit Meisterschaften

Skiclub Engen fährt am 16. März nach Warth-Schröcken

Zu einem gemütlichen Skitag lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 16. März, nach Warth-Schröcken ein.

Engen. »Im Bus lassen wir uns entspannt ins Skigebiet bringen, ziehen dort unsere Schwünge im schönen Skigebiet Warth/Schröcken, das für jeden etwas bietet«, freut sich die Vorstandschaft auf einen schönen Skitag. An diesem Termin werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dafür ist auch dieses Jahr wieder die Salober-Rennstrecke reserviert. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Alters- und Skikönnernklasse, jeder kann mitfahren.

Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den »Stockerlplätzen« schöne Medaillen und Sachpreise. Tradi-

tionell gibt es auch eine Familienwertung (mindestens drei Läufer pro Familie, davon drei gewertet).

Der Skipass kostet 61 Euro für Erwachsene, für Jugendliche (Jahrgang 2004 bis 2007) 55 Euro, Kinder (Jahrgang 2008 bis 2015) 34 Euro und für die kleinen »Schneemänner« 5 Euro. »Nach dem Skifahren lassen wir den Schneetag noch beim Après-Ski ausklingen und treten dann die Heimfahrt mit dem Bus um 18.00 Uhr an« so die Organisatoren. Busabfahrt am Morgen ist um 6 Uhr am Bahnhof Engen. Buspreise: Erwachsene: 28 Euro, Kinder und Jugendliche: 25 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt 5 Euro.

Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/ skiausfahrten oder unter der Telefonnummer 07733/99 69914.



Strahlende Gesichter in Meersburg: Über 160 erwartungsvolle Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren aus dem gesamten Hegau machten sich am Sonntag auf zum 29. Kinder Hallensportfest in der Sommerhalle in Meersburg. Folgende Disziplinen warteten in der Halle auf die jugendlichen Leichtathleten: Ein 60-Meter-Sprint um eine Wendemarke, Mattenweitsprung und Medizinball-Stoßen. Die Älteren mussten einen Fünfer-Sprung absolvieren und statt dem Medizinball eine Hallenkugel stoßen. Nach dem Dreikampf folgten noch die traditionellen Staffelläufe, bei denen der Lärmpegel bis zur Schmerzgrenze answoll. Schön war es, die Begeisterung des Nachwuchses über diesen ganzen Tag zu sehen. Aus Sicht des TV Engen gab es einige gute Ergebnisse. Den Sprung auf das Treppchen schafften: Lina Wangerin (Zweite der W8), Neele Huchthausen (Zweite der W11), Lea Thümmrich (Dritte der W13), Niklas Bresse (Dritter der M9), Lukas Bresse (Erster der M10), Mika Minge (Dritter der M11), Noah Wabnig (Zweiter der M12). Zudem konnte die Staffel der U12 den zweiten Platz mit Niklas und Lukas Bresse, Mads Wangerin, Mika Minge, Waniso Chonyeca und Neele Huchthausen erreichen. Weitere Infos auf der Homepage des TV Engen. <https://www.tv-engen.de/Leichtathletik>. Das Foto zeigt die Siegerehrung W8: (von links) Lina Wangerin, Marlena Graf, Jule Kania, Paulina Hermann, Pia Merz, Nina Nesensohn, Leonie Bernard.

Bild: TV Engen

Lesekreis Engen »Miss Island« wird besprochen

Engen. Für sein nächstes Treffen hat der Lesekreis den Roman »Miss Island« von Audur Ava Ólafsdóttirs ausgewählt. Der 2021 erschienene Roman, erzählt die Geschichte der jungen Hekla, die sich nach Reykjavik aufmacht, um Schriftstellerin zu werden.

»Ólafsdóttirs Darstellung der träumenden Reykjaviker Bohème Anfang der 60er Jahre, in der mehr getrunken als veröffentlicht wurde«, schreibt die »Frankfurter Rundschau« und die Beschreibung einer Gesellschaft die still zu stehen scheint, obwohl die Welt bereits im Aufruhr ist, wurde vom Feuilleton nahezu überschwänglich besprochen.

»Cool (Süddeutsche Zeitung), »rhythmisch und temporeich« (NZZ) und »»komisch« und das trotz oder wegen seines Feminismus« (Süddeutsche Zeitung). Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso gelesen haben, wird sich am **7. März, 20 Uhr, im Schützenturm** weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Auch zum letzten Weihnachtsfest entschied sich das Team des Amtsblattverlags Info Kommunal aus Engen dazu, auf Weihnachtspost an Kunden und Geschäftspartner zu verzichten und stattdessen einen Geldbetrag an eine regionale, gemeinnützige Institution zu spenden. Dieses Mal geht die Zuwendung in Höhe von 200 Euro an den Verein »HegauHelden« in Gailingen. Als gemeinnütziger Förderverein unterstützen die »HegauHelden« Kinder mit schweren Hirnschädigungen, deren Eltern sowie das Hegau-Jugendwerk in Gailingen am Hochrhein. Zudem ist die Info Kommunal Verlags-GmbH seit diesem Jahr regelmäßiges Fördermitglied bei den »HegauHelden« und unterstützt damit deren wichtige Arbeit. Am vergangenen Donnerstag fand die Spendenübergabe im Hegau-Jugendwerk in Gailingen statt. Im Bild zu sehen sind: (von links) Tobias Gräser (Geschäftsführung Info Kommunal), Clemens Fleischmann, Ute Schröder, Ina Rathje, Heinz Brennenstuhl (alle im Vorstand der HegauHelden). Bild: HegauHelden

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de
und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

0800 999 522 2

GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**

WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE



GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG	SPIEGEL FALTTÜREN GLASTÜREN
NOTDIENST	KÜCHENRÜCKWÄNDE
DUSCHABTRENnungen	VORDÄCHER
BALKONVERGLASUNG	SCHIEBETÜREN GLAS
HAUSTÜREN	FALTANLAGEN

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUSTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

bärenthaler schuhmarkt
Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!

solidus **FINN COMFORT**
waldläufer **STRÖBER**



Sonderverkauf in Welschingen
im Hof der Familie Ritzli, Dorfstraße 19

am Freitag, den 1. März 2024 von 09 - 12 Uhr

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Straubianer*
Starte jetzt mit uns durch!



UNSERE MITARBEITENDEN HABEN SPASS BEI DER ARBEIT!

GUTER VERDIENST RAUM FÜR IDEEN WERTSCHÄTZUNG GUTE AUSTRÜSTUNG

*Für uns zählt der Mensch und nicht das Geschlecht!

Nicht dein Werdegang ist uns wichtig, sondern **DU als MENSCH**

Wir suchen in Blumberg:

- Industriemechaniker*
- Elektriker*



www.straub-verpackungen.de/karriere

Straub-Verpackungen GmbH | Donaueschinger Str. 2 | 78199 Bräunlingen

Lust auf technische Herausforderungen? Aus gewöhnlich mach außergewöhnlich!

Wir suchen dich als (w/m/d)

- Projektmanager Customer Service
- Servicetechniker für Sondermaschinen international
- Mechatroniker/Elektromechaniker
- Industriemechaniker/Anlagenmechaniker
- SPS-Programmierer/ Control Engineer
- Qualification Engineer
- Sales Manager/Product Account Manager
- Auszubildende Industriemechaniker, Mechatroniker, Industriekaufman/Industriekauffrau



Wir machen den Unterschied
Mit unseren Automationslösungen machen wir den entscheidenden Unterschied! Dank unserer über 35-jährigen Erfahrung in der MedTech Branche verstehen wir von HAHN Automation Group Engen die Prozesse und die besonderen Herausforderungen, denen unsere Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktindustrie gegenüberstehen. Mit unseren fortschrittlichen und innovativen Maschinen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. Die Top 10 Unternehmen der Pharmaindustrie gehören zu unseren Kunden und wir sind stolz darauf, als zuverlässiger Partner anerkannt zu werden.

Die hohen technischen und qualitativen Anforderungen an unsere Anlagen erfordern Mitarbeitende, die Lust auf technische Herausforderungen haben, bereit sind von unseren Erfahrungen zu lernen und gerne in internationalen Teams arbeiten.

Worauf wartest du noch? Überzeuge dich selbst!

HAHN
AUTOMATION GROUP

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.

Komm ins #HAHNTeam

HAHN Automation Group Engen GmbH

Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen

+49 7733 94 64 13
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group/karriere

Weltgebetstag

Dieses Jahr aus Palästina, der Wiege des Christentums.



Alle Christinnen und Christen sind eingeladen, am Weltgebetstag gemeinsam ein Hoffnungszeichen gegen Hass und Gewalt zu setzen. Bild: privat

Engen. In Engen wird der Weltgebetstag am **Freitag, 1. März**, im katholischen Gemeindezentrum gefeiert. Ab 16.30 Uhr beginnt der Einstimmungsteil mit Informationen und Bildern zum Land, Gesang der Lieder, rhythmischen Tanz und stimmungsvoller Meditation. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Essen mit einem Büffet aus der palästinensischen und arabi-

schen Küche ab 18 Uhr eingeladen. Der Weltgebetstagsgottesdienst beginnt um 19 Uhr.

»Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus >... durch das Band des Friedens< so wichtig wie nie zuvor«, heißt es von Seiten der OrganisatorInnen.

Demenz hat

verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht

scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

Gastfamilien gesucht

Für psychisch Erkrankte oder Menschen mit Behinderung

Psychisch erkrankte Menschen oder Menschen mit einer Behinderung benötigen oft zeitweise oder dauerhaft Begleitung und Unterstützung im Alltag. Zwei Einrichtungen im Hegau engagieren sich dafür, Gastfamilien zu finden, die sich eine solche Alltagsbegleitung vorstellen können.

Hegau. Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher von der »Stiftung Liebenau Teilhabe« Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreu-

tes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht ebenfalls im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen - hier geht es darum, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen und zu betreuen. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können. Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de. Die

Vielfältiger Ostergarten in Tengen

Mit allen Sinnen von der hoffnungsspendenden Osterbotschaft berühren lassen

Hegau. Gemeinsam geht es viele Jahre zurück in die Stadt Jerusalem. Dort haben Jesus und seine Freunde und Freundinnen viel erlebt – Jubel und Freude, unendliche Ohnmacht, Trauer und Leid und die überwältigende Erfahrung: »Gott ist da und erfüllt unsere Herzen immer wieder mit zarter, hoffnungsvoller Freude. Inmitten tiefschwarzer Traurigkeit erblüht das Leben in den buntesten Farben! Halleluja Jesus lebt«

Mit allen Sinnen können sich die BesucherInnen im kreativ gestalteten Ostergarten Tengen von der hoffnungsspendenden Osterbotschaft berühren lassen. Begleitet werden sie von vielen engagierten

Frauen und Männern aus den Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen Bernhard von Baden, sowie den evangelischen Kirchengemeinden Tengen und Engen.

Der Ostergarten

Wann?: Sonntag, 3. März bis Gründonnerstag, 28. März

Wo?: In Tengen St. Laurentius - in und um Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim, Klingenstr. 26, 78250 Tengen

Infos und Anmeldung unter: www.kath-oberer-hegau.de

Impulse für die Fastenzeit

»Frühschichten« in Aach

Hegau. »Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg in die Fastenzeit 2024 machen. Verstehen wir die Fastenzeit als eine Zeit des Wandels, der Umkehr, des Nachdenkens, des Neubeginns«, lädt die Katholische Pfarrgemeinde in Aach ein. Durch Impulse werden eventuell neue Denkanstöße gegeben. So sollen sich Interessierte morgens treffen, um ein Wort oder einen Gedanken mit in den Alltag zu nehmen.

Achtung: Wegen Bauarbeiten im Rathaus ist der Treffpunkt in diesem Jahr im Musikhaus,

Mühlenstraße. 1. Die Frühschichten finden immer montags um 6 Uhr dort statt. Nach dem Impuls gibt es ein gemeinsames Frühstück, so dass alle gestärkt in den Alltag starten können.

Die nächsten Termine:

Montag, 4. März und Montag, 11. März.

Jede Frühschicht wird von einem anderen Team vorbereitet, so dass jeder Impuls anders und alle sehr lebendig sind.

Jede und jeder ist herzlich Willkommen, auch aus der gesamten Seelsorgeeinheit.

»Den Himmel berühren«

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Engen. Bei den »Exerzitien im Alltag« bekommen die Teilnehmende Impulse für ihren Alltag und einmal in der Woche sind alle zu einer Austauschrunde eingeladen, wo über die Woche gesprochen wird (etwa: Was habe ich gelernt?, Was war schwierig?, Was habe ich neu verstanden?, Wo brauche ich Hilfe?...). Durch den Austausch werden Perspektive erweitert und die persönliche Erfahrung bereichert.

Die Themen der Wochen:

1. Woche: »Der Himmel geht auf über dir« - Die Taufe

2. Woche: »Der Geist des Herrn ruht auf mir« - Die Firmung

3. Woche: »Heute ist dir Heil geschenkt worden« - Die Versöhnung

4. Woche: »Herr bleibe bei uns« - Die Eucharistie.

Die **Termine** sind: Mittwochabends in Franziskussaal (Pfarrbüro Engen, Hauptstr. 2) um 20 Uhr mit Vikar Dilson Daldoce Jr. am 6./13./20. und 27. März

Anmeldung über das Pfarrbüro Engen (info@kath-oberer-hegau.de/Tel. 07733/940811) oder über die Homepage www.kath-oberer-hegau.de. Gerne steht Vikar Dilson Daldoce (dilson.daldoce@kath-oberer-hegau.de) für weitere Infos zur Verfügung

Zeit für eine Bilanz

Der Synodale Weg ist beendet - wie geht es weiter?

Engen. Am Donnerstag 7. März, um 19.30 Uhr lädt das katholische Bildungswerk zu einem Infoabend ins Katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenweg 2. Der Synodale Weg ist abgeschlossen. Von 2019 bis 2023 haben Bischöfe, Ordensleute, Priester und Laien über zentrale Reformfragen diskutiert. Welche Ergebnisse wurden bei den Themen Macht, Rolle der Frau, Sexualmoral und priesterliche Lebensform erzielt? Welche konkreten Konsequenzen hat der Synodale Weg für das Erzbistum Freiburg? Welche neuen Möglichkeiten

tun sich auf? Was macht der zukünftige Synodale Ausschuss? Stefan Eschbach nahm als Vertreter des Diözesanrates im Erzbistum Freiburg an den fünf Versammlungen des Synodalen Weges teil. Er wurde in den Synodalen Ausschuss gewählt, der im November 2023, ein paar Tage nach diesem Vortrag, seine Arbeit aufnehmen wird. Referent Stefan Eschbach ist Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamta, Mitglied im ZdK und dem Synodalen Ausschuss. Eintritt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

»Das Ehrenamt sichtbar machen«

Katholische Kirche lädt zum Event »Imagine«

Hegau. Am 15. Juni findet auf dem Gelände der Liebfrauenengemeinde in Singen ein großes Ehrenamtsevent statt. Unter dem Motto »Imagine« wird ein buntes Programm mit vielen Beteiligungsformaten geboten. Das Ehrenamtsevent ist eine Kooperationsveranstaltung vom Dekanat und dem Ca-

eine tolle Gemeinschaft mit erfüllenden Gesprächen und ganz viel Freiraum, um eigene Gedanken und Ideen einzubringen oder bei einer Tasse Kaffee die Seele baumeln zu lassen.« Mit Tobias Aldinger vom Kirchenentwicklungsteam in Freiburg konnten die Veranstalter einen motivierenden Hauptmodera-



Jetzt anmelden zum Ehrenamts-Event am 15. Juni! *Bild: Ursula Blank*

ritasverband Singen-Hegau. »Wir möchten das jetzt schon gut vernetzte Miteinander der Ehrenamtlichen in den Gemeinden, den Verbänden und den Diensten der Caritas sichtbar machen« so Beate Jörg vom Caritasverband.

Dekan Matthias Zimmermann umschreibt, was an diesem Tag alles geplant ist: »Unsere Gäste erwartet ein spannendes Programm mit viel Motivation, kreativen Liturgien, Workshops, ein interaktives Kunstprojekt,

tor gewinnen. Die Sacropop-Band »Horizon« aus der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau wird den ganzen Tag über für musikalische Stimmung sorgen und für das leibliche Wohl wird ein inklusives Cateringteam unter der Regie von Martina Kaiser zuständig sein. Alle Infos zum Ehrenamtsevent gibt es auf www.imagine24.de und im Dekanatsbüro bei den jeweiligen Ansprechpartnern, die über www.dekanat-hegau.de erreichbar sind.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Helga Hiestand

Frau Helga Hiestand trat 1971 in den DRK Ortsverein Engen ein.

Sie half bei den Seniorennachmittagen mit und war bis ins hohe Alter im Bereich Blutspende tätig.

Ein „Nein“ kannte sie nicht und packte da an, wo Hilfe benötigt wurde. Unter anderem unterstützte sie ihren Mann Manfred (Bereitschaftsleiter), wo es erforderlich war. Unser Mitgefühl gilt Ihrer Familie. Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Engen

Johannes Moser

Patrick Stärk

Petra Nagel - Kümmerle

Matthias Kümmerle

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Bereitschaftsleiterin

Bereitschaftsleiter

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 2. März: Martinus-Apotheke, Umlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 3. März: Sonnen-Apotheke, Hegaustaße 21, Radolfzell, Telefon 07732/971053

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Franz Kohler, Welschingen, 75. Geburtstag am 2. März
- Herr Werner Glück, Engen, 75. Geburtstag am 2. März
- Frau Antonietta Albanese, Engen, 70. Geburtstag am 2. März
- Herr Dr. Georg Sonntag, Stetten, 70. Geburtstag am 3. März
- Frau Ilse Mayer, Anselfingen, 70. Geburtstag am 3. März
- Herr Wolfgang Witteschnick, Engen, 80. Geburtstag am 5. März
- Herr Helmut Mademann, Engen, 70. Geburtstag 6. März

Katholische Kirche Hauskommunion

Engen. Personen, die gerade oder dauerhaft nicht so mobil sind, können am kommenden Freitag, 1. März, die nächste Hauskommunion empfangen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 2. März

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Generalversammlung des Kirchenchors

Sonntag, 3. März

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Aach - Frühschichten in der Fastenzeit: Montag, 4. März, um 6 Uhr im Musikhaus, Mühlenstraße 1.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 1. März, gebracht.

Ostergarten in Tengen: Sonntag, 3. März, bis Gründonnerstag, 28. März, in Tengen St. Laurentius - in und um die Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim Klingenstr. 26, Tengen

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit 2024 - »den Himmel berühren«: Mittwoch, 6. März, im Franziskussaal um 20 Uhr mit Vikar Dilson Daldoce Jr.

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst »Unsere Erde - blaues Wunder« - Gedanken, Gebete und Lieder zum Hungertuch 2024. Verantwortlich: Marianne und Werner Engbers. Musikalische Gestaltung: Xaver Müller

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Barth)

Gemeindetermine/Kreise:
Freitag: Weltgebetstag um 16:30 Uhr im kath. Gemeindezentrum

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

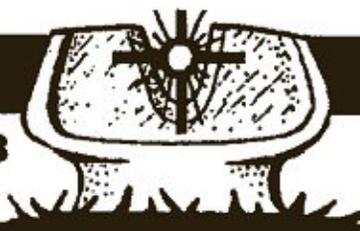
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Engen (mit Livestream)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31 / 6 44 43

Bodenbeläge

Gutschein*

für eine GRATIS-LIEFERUNG deines Wunschbodens von Schelle

*Nur gültig bis zum 01.05.2024 und nur unter Abgabe dieses Gutscheins. Nur nach Kauf eines Bodenbelags von Schelle - Der Haus-Ausstatter. Lieferung maximal im Umkreis von 50 Km von Singen.

Industriestrasse 14-20
78224 Singen

Tel.: 07731/59910
www.schelle-singen.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

Abstell. o. Garage in Engen/Umgeb.
ges. f. Möbel, Inv. Tel. 0176/73803191

Kaufgesuche

Suche von 1800 - 1960 Briefmarken,
(Alben), Münzen, Abzeichen. Bar und diskret. Tel. 07774 920 787

Rasentraktor/Kommunaltraktor ges.!!
auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86

Suche AS Mäher u. STIHL Motorsäge
auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86

Immobilien

3,5 Zi. 78247 Hilzingen/Hegau
Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi.-Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei, nur € 295.000 incl. Gar. EikeChur@web.de

4,5 Zi. 78315 Rzell-Weinburg
Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m², Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK, EBK, 3 Fenster-Bäder, 1 PANORAMA-Dachterr., 2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei. Regine.Kapp@web.de

MFH 78259 Mühlhausen
2 FH, toller Garten ca. 1.000 m², 3 Whg. mit 260 m² Wfl. inkl. ELW, 3 Gar., alles bezugsfrei - nur € 698.000 horst.rost17@web.de

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Vermietungen

Einfamilienhaus in Gottmadingen
sonnige Lage, 135 qm Wohnfläche, 5,5 Zi., 488 qm Grundstück, Garten, Garage, Stellplatz, neu saniert ab 1.5.24 zu verm., Mietpreis: 1750 € + 200 € NK, Kautions: Bankbürgschaft über 2 KM Chiffre EN 2777280Z

Reihenmittelhaus in Gottmadingen
mit Garten u. Garage, 4 Zi., 100 qm, ab April 2024, KM: 1000 € + NK. Tel. 0151 6266 66 55

Tiermarkt

Hundesitter gesucht!
Alle 14 Tage, Mo. u. Di. von 8.30 bis ca. 13.30 Uhr für kl., ruhige Hündin (8 J.). Sie wird nur in erfahrene, liebevolle Hände, möglichst ohne Zweithund, gegeben. Wir freuen uns auf einen Anruf unter: Tel. 0175 596 4307

Ihr zuverlässiger Wäscheservice...

...für Privat, Gastronomie, Hotel und Beruf am Bodensee und Umgebung. Wir setzen auf Qualität zum Wohle der Natur. Perfekte Sauberkeit, individueller Service und umweltschonende Reinigungsverfahren Stehen bei uns ganz oben. Egal ob Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Berufsbekleidung oder Privatwäsche aller Art...

...wir sorgen jeden Tag für absolute Sauberkeit!

Telefon: 077 33/50 3352, mobil: 01 72/4 07 01 79
info@pe-reinigung

02.03.2024: On Air (Blues/Rock Coverband)
Beginn: 20:00 h

16.03.: Gravedigger Jones (Blues/Rock)
Beginn : 20:00 h

Vom Karfreitag 29.03.24 bis Ostermontag 01.04.24 haben wir geschlossen.

Richard-Stocker-Straße 1, Engen

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 1. März von 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 2. März von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

Markenparfums

Donnerstag 29. Februar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 1. März 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 2. März 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

NEUES SCHULJAHR, NEUER SCHÜLERJOB?

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D) FÜR DEN HEGAUKURIER

IN AACH RUND UM HUBSTR.

AB 13 JAHREN. 1 X DIE WOCHE SAMSTAGS IN DEINEM WOHNGBIET. 0800/999 5666

sk-logistik-jobs.de



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Einkommensteuererklärung (auch für Grenzgänger)

Steuerberaterin
Katrin Steinhof • 07736-9240970
Tengen/Beuren a. Ried
E-Mail: katrin.steinhof@stb-steinhof.de

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.
0800/111 0 111
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

EURO NATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

WINTER-SALE BEI OPTIK SPELLENBERG!

<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>150 €</p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>75 €</p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>50 €</p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
--	---	---



optik | spellenberg

Inhaberin: Marion Mülherr

Peterstraße 5 • 78234 Engen

www.optik-spellenberg.de

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

SPARFUCHSANGEBOTE

- Einstärkenbrille ab 88,- *
- Fern-/ oder Lesebrillen – ein Glas geschenkt *
- gehärtete superentspiegelte höherbrechende Kunststoffgläser – wahlweise mit Blaufilter
- kostenlose Probelinsen

sowie viele weitere Aktionsangebote

kostenloser Sehtest – gerne mit Terminabsprache



SIE ERREICHEN UNS ZWECKS TERMINABSPRACHE:

Telefon: 07733-2211

E-Mail: info@optik-spellenberg.de

*Nur auf ausgewählte Ware
Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen / pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar.
Keine Barauszahlung möglich. Nur solange der Vorrat reicht.
Irrtümer sind vorbehalten.